

LA SPYER
 Blatt 1
 Nr. 212
 Fol.

N^o 6864.

9362 des Registres
 des N. Staats-Procurators

N^o 7710 des General-Registres

Oberlandesgericht
 Weiskirchen Nr. ~~4~~ 212

Auf dem Impulse des Reichs, durch Verordn. vom 1. Jan. 1806

Hochel

Oberlandesgericht Zweibrücken

Nr. ~~150~~ 212

Untersuchung gegen Johann Teutsch von Edenkoben.

.....132.....fol.

Op.	St.	Op.	St.	Op.	St.	Op.	St.
20	11.50	20	11.50	20	11.50	20	11.50
20	15.20	20	15.20	20	15.20	20	15.20
20	2.20	20	2.20	20	2.20	20	2.20
20	7.28	20	7.28	20	7.28	20	7.28
43	16.48	43	16.48	43	16.48	43	16.48
20	53.54	20	53.54	20	53.54	20	53.54
205		205		205		205	
20		20		20		20	
0.17		0.17		0.17		0.17	

66.34

2. Untersuchung d. Aktien

gegen

Johann Teutsch, Oekonom in Frankobau

Heilungsmittel an Hofmann

N^o 212

I. Aktenverzeichnis
gegen Johann Teutsch, Oekonom in Frankobau
Nacht des Akten.

N ^o	Datum.	Nacht des Akten.
1.	29 Aug. 1850.	Erstellung d. Untersuchungsausschusses u. Anklageakts.
2.	30 Aug. 1850.	Er. Akt d. Untersuchungsausschusses u. vorkommenden Verhandlungen.
3.	2 Sept. 1850.	Publication des Untersuchungsausschusses in Frankobau.
4.	id.	Id. in Zwickau.
5.	23 Sept. 1850.	Verhandlungsprotokoll.
6.	14 Okt.	Erklärung d.
7-11.	30 id.	Verhandlung d. Untersuchungsausschusses.
12.	10 Nov.	Erklärung d. Untersuchungsausschusses.
13.	15 id.	Erstellung des Gutachten d. Untersuchungsausschusses.
14.	16 id.	Verhandlung d.
15.	16 id.	Protokoll über den Aufbruch u. die Führung des Untersuchungsausschusses.
16.	18 id.	Erklärung u. Erklärung des Untersuchungsausschusses.
17.	16, 17, 18 id.	Verhandlungsprotokoll.

Zwickau, 20 November 1850.

Erster Vorsitzender.

II. Akten-Verzeichniss

in der Unternehmung gegen Japan Deutsch und Japanisch
gegen Japanisch gegen Japanisch

Best. Namen Nr.	Unternehmung gegen Japan	Vertheilung Akten	Sammlung
18.	Folant des Eigenschafts Akten - Sammelbuch in Japan	10. 10. 10.	
19.	Anteilung des Eigenschafts Akten in Japan	11. 11.	
20.	Unternehmung gegen Japan Deutsch	12. 12.	
21.	Für die Unternehmung	13. 13.	
22.	Folant über das Eigenschaft der Unternehmung	14. 14.	
23.	Unternehmung gegen Japan	15. 15.	
24.	Unternehmung gegen Japan	16. 16.	
25.	Für die Unternehmung	17. 17.	
26.	Für die Unternehmung	18. 18.	
27.	Unternehmung gegen Japan	19. 19.	
28.	Unternehmung gegen Japan	20. 20.	
29.	Unternehmung gegen Japan	21. 21.	
30.	Unternehmung gegen Japan	22. 22.	
31.	Unternehmung gegen Japan	23. 23.	
32.	Unternehmung gegen Japan	24. 24.	
33.	Unternehmung gegen Japan	25. 25.	
34.	Unternehmung gegen Japan	26. 26.	
35.	Unternehmung gegen Japan	27. 27.	
36.	Unternehmung gegen Japan	28. 28.	
37.	Unternehmung gegen Japan	29. 29.	
38.	Unternehmung gegen Japan	30. 30.	
39.	Unternehmung gegen Japan	31. 31.	
40.	Unternehmung gegen Japan	32. 32.	
41.	Unternehmung gegen Japan	33. 33.	
42.	Unternehmung gegen Japan	34. 34.	

[illegible]

Ich habe selbst dem fleißigen Leßbildeuten Tolman
kautsch, besprochen in seinem bezeichneten letzten Wachen mit der
Haggen des jetzigen Zeitungsdruckers Tolman Tolman Tolman
nun zu uns beizubringen und kleine Abdrucke des ober-
ständigen Anzeigens und für den kleinen Leßbildeuten befehle
so wie von dem besetzten Leßbildeuten zugeteilt, und gegen-
ständigen Anzeigens in Gegenwart der Herrn gesamten
Haggen als Zeugen anzuheben, die dasselbe schnell in Paris
mal, als auf den dann erscheinenden Herrn Abdrücken mit
uns unterzeichnet haben. Der Abdruck davon wird auf dem
Leßbildeuten mit beizubringen Abdrucke zurückgelassen.

Hilary Jacob Andros
 William Andros

Abdruck gegeben, beyde ich mich in die Obsequenz des Königs
eure Landesaussicht habe gescho dasen, das ich, die ganz
spätlich herausford, die zweite Abdruck dieser Hantakello zugr.
Halt das und eingeben daselbst mein Original nicht.

cont. 71. No. 7. Dr. Löffel
Nassfärbung, Zerstreuung
Bz. 1. 24.
Anzahl: " 10.

Rafter: pisan Quidon zwanjig feng tanzar.

Gräfen und Kräfte aufstellen.
 Buchoben, im 29 August 1850.

No 1368 Grates vanijpandje
toeken een vrie landbouw
in 1790, vol 1, 68, fol. 118-1, 6.

L. Anlauf.
O. Walter

Gay Palliser.

2.

Im Jahr neugezshundert fünfzig von
Kaiserlichem Dazmber,
Kays. Mayestaten des kaiserlichen Kays.
nimmt und in besondern Aufhebung der k. k.
Kaisersprokurator von Eug. K. K. zu
Lunden vom 27. Dazmber latzshin;

[illegible]

5

2
 Dear Sir,
 I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am, Sir, very respectfully,
 Yours, Sir, very obedient servant,
 J. H. [Signature]
 [Circular Stamp: RECEIVED BY THE SECRETARY OF THE TREASURY]

1

3. 4.

Kasten (p. 2) der Kasse
 Kasten in 2 Kisten. resp. Kisten für Kisten
 in Kasten aufstellen. Kisten den 30. August 1890 #

3.

habe ich Triersing Caselmann, Kreisphysikus zu dem
 Bezirk Emsdick, in Frankleben wohnhaft, hienzu durch
 Ordnung des H. L. Amtsphysikus von H. Bezirks,
 gesiebt zu Emsdick am 29. Januar 1851 befandend bezeugt.
 6

Publicum öffentlich, laut und deutlich verkündet
und eine neue und verbesserte Abschrift aller
Erdbeben von der Insel Java der Ostindien-
Ind Ostindien-Gesellschaft in Amsterdam vergriffen
und hat der Eigenthümer der in Amsterdam, Java
Gottfried Stengel über die gedruckte Publication
und Abschrift diesen seinen Originaltext nicht.

Ueber alle die Gedruckt verkündet Pro,
Schall verkündet nur für seinen neuen Originaltext.

Kosten 1 fl. 9 kr.

Verkaufter: W. Lauber.

Gedruckte Originaltext von obigen Texten

der Eigenthümer der

Verkaufter: Stengel.

N^o 2684. Registre der in Amsterdam den 3^{ten}
Januar 1851. gratis.

Verkaufter: Syffert.

4. 9
6. 11
209 / 2 1/2
222
27

Es der Gedruckt,
Indien



in Verbindung
mit dem Stadt-
der Constabular-
zu Wien am
26. November 1850,
gebilligt:
Stadtrat

Primi

[Signature]

Transportholl.

5.

Aprika der Insel und geographische Nachrichten
aufgekauft für den Preis von 2 fl. 2 kr.
der Stadt Wien, die Stadt Wien zu Wien
brücken, haben die Herrschaft Jakob Perini, Land
von h. Appellationen der Stadt, Präsident
der Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,
unter der Herrschaft der Stadt Wien, die Stadt Wien,
Bernard, der Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,
Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,
von der Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,
verkauft, wie folgt:

Frage.

Wie viel der Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,
Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,

Antwort.

Wie viel der Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,
Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,

Frage.

Wie viel der Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,
Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,

Antwort.

Wie viel der Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,
Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien, die Stadt Wien,

Primi

Stadtrat

Bernard

Richard

für seine beabsichtigte eigene Sammlung zu verkaufen.

1, Ist man gegen Mithylla's den Immobilitäts-
vertheilung in Frankreich, allein nur
so lange, als Europa ganzlich bei diesen
Ländern,

[illegible]

3, Lesen des Mittheils der Cantonalregierung,
und der Lokationskommission, allein
ist ihm nicht mehr, als allen übrigen
Mitgliedern aus,

4, an der Herstellung der Uniformen und an
den Vorarbeiten dazu ist nicht befähigt,

5, Bei der Ausführung der Volynicaumyßung
Machbar war ich zwar thätig, allein nur in
der Absicht, im größtmögl. Maaße vorzu-
bauen und der H. Volynicaumyßung, der in

14

Franklin

Bernard

Lebungsgehefte lesen, zu halten. Ein
Merkmal dafür ist ihm nicht genug, sondern
sein Gott der geistliche Bürgermeister
Arnold, und zumal gewarnt im Futurist
Wohnung, damit der Markt nicht durch den
Anblick der Menschen gewirkt werden.

[illegible]

Levi

Turkey

Beinahe

Lauf auf dem Thronsaal abwärts auf-
steigen, und ich weiß nicht, ob Leber die
beide am liebsten gefällt hat oder nicht.

8, Ich habe auch den Augmenten der
jüngsten Mannschaften bei Anweisung der
Exercitien befohlen, was auf die Unter-
weisung mit Gewalthausen und mit Zu-
weisung nach beauftragten Vorgesetzten.
Bei der Unterweisung, commission hat es
bei der Anweisung nötig am Tische.

Im

haben die vier Personen einen Anordnungs-
genuss?

Antwort:

Ja, den Anordnungsplan haben die vier
Leuten nicht haben, die vier
besteht.

Es ist klar, dass die Augmenten
nicht hat, dass, wenn es gegen die
Anordnungsplan ist, den Anordnungs-
plan oder gegen die Anordnungsplan
haben, aber nicht einen Anordnungsplan
haben, zu verstehen, dass, wenn es
Anordnungsplan ist, den Anordnungsplan
haben, zu verstehen, dass, wenn es
Anordnungsplan ist, den Anordnungsplan
haben, zu verstehen, dass, wenn es

Im

Antwort:

Beim

Derjenige zu verstehen haben, und wenn
es nicht damit nicht mehr zu verstehen haben.

Monopolisten, best. best., unterworfen haben.

Im

Antwort:

Beim

haben die vier Personen 1852 in
Gefängnis zu Zornbrücken, haben die vier
Anordnungsplan der Anordnungsplan, dass
d. J., Appellationen, dass, dass, dass
haben die vier Personen best., dass
Anordnungsplan der Anordnungsplan, dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass

haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass
haben die vier Personen best., dass

Im

Antwort:

Beim

Beugen = Wille

6.

Von Königl. Generalprokurator am Königl. Landessess. Appellationsgericht
in Wetzlar am 1. März gegen Johann Friedrich 45 J.
alt, aus dem verstorbenen Friedrich, wohnhaft in
Franken am 1. März 1800, wohnhaft in
Wetzlar, wohnhaft

folgende Beugen von dem Appellationsgericht wohnhaft in

Nr.	Beugen Name	Alter	Wohnort	Wohnort	Wohnort
1.	Georg Friedrich	35	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
2.	Johann Friedrich	30	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
3.	Ludwig Friedrich	30	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
4.	Ludwig Friedrich	44	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
5.	Friedrich Friedrich	39	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
6.	Friedrich Friedrich	30	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
7.	Jacob Friedrich	37	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
8.	Jacob Friedrich	45	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
9.	Martin Friedrich	43	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
10.	Friedrich Friedrich	49	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
11.	Georg Friedrich	33	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
12.	Johann Friedrich	30	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
13.	Johann Friedrich	25	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
14.	Johann Friedrich	45	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant
15.	Martin Friedrich	31	Walden-Commanant	Walden-Commanant	Walden-Commanant

Nr. 11.422.
Zur Verhandlung
Raggenbach.

Verladungs-Ordnung. 7.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Der Königl. General-Staatsprocurator am Königl. Landes-Oberappellationsgericht
des Pfalz, Herr Justiz-Rath am Oberrheinischen Obergericht gegen
Johann Seidach 45 Jahre alt, geboren zu Hilsfeld, wohn-
haft in Hilsfeld, der Heiligsamer aus Hof- und Kirchenrechte
angeklagt.

Königliche Verordnung im Pfälzischen Obergericht, vom 1. März 1852,
auf die Sitzung vom 1. März 1852. Hilsfeld.
Verordnet, daß Seidach als

Nr.	Vor- und Zunamen	Alter	Stand und Beruf	Wohnort	Rechtsort
1.	Georg Priester	35	Landwirthschaftlicher Commodant	Hilsfeld	Hilsfeld

[illegible]

N^o 769.

Reverend.

Sei es das wunder Kommen an gottes reich
Gemein sein fündig:

Zu Folge beiliegende Ordinarie, aus dem
dem dem hiesigen Königl. General-Post-Justiz-
rathe aus Königl. Majestät. allergnädigster
dem Hoffl. aus dem hiesigen Obersten Hofrathe;

1880
Lake of August Dimroth, Kgl. Genießbrot
und Cognac-Luxemburg, eingefasst in Grünwald,

Dr. Georg Priester, National-Commendant
des kgl. Gendarmerie, Compagnie der Pfalz, zu
Quinault Nationalist, in dem Nationallocal 119a
Frankfurt vor der Pfalz.

vorgeladen den festgesetzten lauffenden Monats
des Monats geendet ist. Ist von dem Cessanten
der Pfalz, ein großer Theil der Reichsstadt zu
gehören, den zu erkennen, den gegen dessen
Deutsch. Kind und seinen Sohn als, Baccan

16. Geben Sie an, was Sie für eine Person halten, die
16. Sieben alles das, was Sie für eine Person halten, die
1. Sieben alles das, was Sie für eine Person halten, die

Wem ich Bekannte, was ich dem Angewandten
Bekanntes, das ich dem Angewandten

19. ^{te} eine Clebscheif ganz hell gelb.

Kaplan: Finanzierung neuer Studien.

N^o. 611 Gratis abgegeben zu
Gießen, Post Jan 5 November
1852. Von Rauschgruß

24. *Reinhardtia*

14

vergeben werden sollen, ein H^o Pr. vom 2. d. 1852. Mangoldt an d. H^o Pr. zu
seinem Offizier. Die erste umgebenen Stellen im Reichswehr zu besetzen zu lassen, ein
über alle die Gegenstände, die für die Reichswehr zu besetzen zu lassen, ein

Zuschreiben vom 30 October 1852.

[illegible]

Nr 323 Gratio angestrichen 3. P. O. 1789
 In verordn. Mannen 1812. vol 30 fol 178 9.
 R. 1789
 Paul

Nr 11. 445.
 In Verordn. Mannen
 1789

Verladungs-Ordonnanz.

8.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Nach Königl. General-Staatsprokurator im Königl. Justiz-Appellationsgericht
 in Halle, Nachstehend von den Anklagen angeklagten Unterzeichneten gegen
 Joseph Feuchsel, 40 Jahre alt, Oeconomen geboren zu Pöhlitz, wohnhaft
 in Halle, in der Justiz an der Hof- und Baukammer
 angeklagt.

Nachstehend von den Anklagen angeklagten Unterzeichneten gegen
 Joseph Feuchsel, 40 Jahre alt, Oeconomen geboren zu Pöhlitz, wohnhaft
 in Halle, in der Justiz an der Hof- und Baukammer
 angeklagt.

Nr.	Von dem Angeklagten	Alte Mannen	Gerecht	Recht	Kurden
1.	Joseph Feuchsel	32.	Pöhlitz	Edwigsfelden	Halle in Halle

8, Herr Michael Bruch, früher Dienstknecht bei Jacob
Kriegelmann, Wirt zu Ried, jetzt Leinwand, allhier
angestellt, in seiner Wohnung wohnend (heimlich
und ohne seiner Angehörigen Wissen).

9, Herr Johann Jacob Brütz, 33 Jahre alt, Wirt zu
in Ried angestellt, in seiner Wohnung wohnend
Jacob Brütz, früher ein hiesiger Dienstknecht, der
bei Br. Brütz angestellt war, und der Br. Brütz
jetzt in Ried angestellt ist.

10, Herr Johann Georg Kaiser, 45 Jahre alt, Wirt zu
in Ried angestellt, in seiner Wohnung wohnend
und heimlich.

11, Herr Wilhelm Ruck, 31 Jahre alt, Leinwand,
angestellt, in seiner Wohnung wohnend —
heimlich.
Mangolden, der jetzt in Ried wohnt, von dem Offizier
Grafen im großen Saal der Kuchengasse zu
Zweibühlern, jetzt in Ried wohnt, und der
jetzt in Ried wohnt. Johann Ruck, 45 Jahre alt,
Leinwand, geboren in Ried, angestellt in Ried,
der früher in Ried war, und nachher in Ried
über all die Mannschaften zu Ried, und jetzt
jetzt in Ried wohnt.

12, Herr Carl, wohnend in Ried, der jetzt
in Ried wohnt.

13, Herr, wohnend in Ried, der jetzt
in Ried wohnt.

14, Herr, wohnend in Ried, der jetzt
in Ried wohnt.

15, Herr, wohnend in Ried, der jetzt
in Ried wohnt.

16, Herr, wohnend in Ried, der jetzt
in Ried wohnt.

Bestätigung.

Der unterzeichnete k. k. Polizei-Commissar bestätigt
daher, dass Johann Metz, 33 Jahre alt, Leinwand,
angestellt in Ried, jetzt in Ried wohnt,
jetzt, sondern nur noch als ein in Ried
angestellter auf Ludwigshafen angestellter ist.

Ried, den 10ten November 1881.

Der k. k. Polizei-Commissar.



Metz

11. 4. 44.
 des Königs
 Kabinet.

Verladungs-Ordonnanz.

11.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Von Königl. General-Staatsprokurator am Königl. Landes-Oberappellationsgerichte
 in Hild., Kaufmanns- und Handelsgericht, angeklagter Unterthan gegen
 Johann Deutsch, 45 Jahre alt, geboren zu Bützfeld, wohn-
 haft in Hildesheim, der Forderung an Kauf- und Handelsver-
 träge.

Kaufmanns- und Handelsgericht in Hildesheim, Kaufmanns- und Handelsgericht, wohnhaft in
 Hildesheim, Kaufmanns- und Handelsgericht, wohnhaft in Hildesheim.
 Hildesheim, Kaufmanns- und Handelsgericht, wohnhaft in Hildesheim.

Nr.	Nachname	Alter	Stand und Geschlecht	Wohnort	Bezeichnung
9	Moffmann	45	Wohnort	Hildesheim	Wohnort

Hildesheim, Kaufmanns- und Handelsgericht, wohnhaft in Hildesheim.

General-Verzeichnis der Personen, die im Jahr 1854
diese Abtheilung verlassen haben.

Personen

Personen, die im Jahr 1854
diese Abtheilung verlassen haben.

Dr. Lauber



Christoph 53

Vier 21

Christ 28

Kump 15

1-57

General-Verzeichnis

Nr.	Vor- und Nachname	Abgangsort und Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
1.	Wiedt, Heinrich Jakob	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
2.	Keller, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
3.	Kunze, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
4.	Schmitt, Heinrich	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
5.	Guentzel, Heinrich	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
6.	Wiedt, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
7.	Müller, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
8.	Keller, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
9.	Keller, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
10.	Schmitt, Heinrich	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
11.	Wagner, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
12.	Koch, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
13.	Vogel, Jakob	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
14.	Kraus, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
15.	Pfeger, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
16.	Schwarz, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
17.	Keller, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
18.	Schwarz, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
19.	Lieber, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
20.	Geis, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
21.	Helberich, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
22.	Hardenstein, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
23.	Keller, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung
24.	Lang, Johann	Abgangsort, Zeitpunkt	Abgang	Bemerkung

General-Verzeichnis der Personen, die im Jahr 1854
diese Abtheilung verlassen haben.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.
Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.	Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.
1. Loch, Jakob	Simonsen, Mathias
2. Simon, Ludwig	Simonsen, Mathias
3. Simon, Johann	Simonsen, Mathias
4. Cullmann, Gottfried	Simonsen, Mathias
5. Dürr, Karl	Simonsen, Mathias
6. Lichtentherger, Carl	Simonsen, Mathias
7. Schmitt, Franz	Simonsen, Mathias
8. Schmitt, Ludwig	Simonsen, Mathias
9. Schimper, Ferdinand	Simonsen, Mathias
10. Wey, Christian	Simonsen, Mathias
11. Herold, Christian	Simonsen, Mathias
12. Schuler, Johann	Simonsen, Mathias
13. Bauer, Franz	Simonsen, Mathias
14. Bachner, Ludwig	Simonsen, Mathias
15. Brünichholz, Ludwig	Simonsen, Mathias
16. Franks, Ludwig	Simonsen, Mathias
17. Heiti, Jakob	Simonsen, Mathias
18. Kangel, Gottfried	Simonsen, Mathias
19. Koppner, Ludwig	Simonsen, Mathias
20. Theyschen, Johann	Simonsen, Mathias

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.
Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

Speiser in Juvenalium inoffensivum (ungefährig) 1852.

4. Schmitt, Simonius, nach demselben Gesetzbuch
antikal, Acheron auf dem Saubersdorf,
5. Guembel, Carl Ernst, Hofmann, h. Lungen-
förmig in Hymenium fäufte,
6. Wild, Johann II, nach art. 386 des Code des
Str. crim., Acheron in Wörsdorf,
7. Müller, Johann, Hofmann, Wörsdorf in
Hymenium fäufte,
8. Weixel, Joseph, Hofmann, Wörsdorf in Hymenium,
9. Vollmar, Daniel VI, Hofmann, Acheron-
mann in Lungenförmig,
10. Schaefer, Philipp Jacob, Hofmann, Acheron
mit Acheron allra,
11. Wagner, Johann, Hofmann, Acheron
in Hymenium,
12. Koch, Simonius, nach art. 386 N. 2 des Code
des Str. crim., Lungenförmig in Lungenförmig,
13. Vogel, Jacob, nach demselben Gesetzbuch
antikal, Acheron in Wörsdorf,
14. Haas, Philipp Jacob, Hofmann, Acheron-
mann in Lungenförmig,
15. Pfleger, Johann, Hofmann, Acheron zu
Oberwörsdorf in Lungenförmig,
16. Schwarzwälder, Simonius Simonius, Hofmann
mann, Gütebesitzer in Wörsdorf,

17. Baehr, Johann Joseph, nach art. 386 des
Code des Str. crim., Wörsdorf in Lungenförmig,
 18. Schaurer, Johann Georg, nach demselben
Gesetzbuch antikal, Gütebesitzer in Lungenförmig,
 19. Lieben, Georg, nach art. 386 des Code
des Str. crim., Gütebesitzer in Lungenförmig,
 20. Geis, Ludwig, Hofmann, Lungenförmig
in Lungenförmig,
 21. Hedrich, Joseph, nach art. 386 Abs. 2 des
Code des Str. crim., Acheron auf dem
Hofmann, Lungenförmig,
 22. Hartenstein, Adam, nach demselben Gesetzbuch
antikal, Acheron mit Acheron in Lungenförmig,
 23. Keller, Georg Simon, nach art. 386 N. 2.
des Code des Str. crim., Acheron in Lungenförmig,
 24. Lang, Christian, junior, Hofmann,
Wörsdorf in Lungenförmig in Lungenförmig,
Lungenförmig Simonius Lungenförmig.
- Es ist hier zu bemerken, dass in dem oben
angegebenen Verzeichnis noch nicht alle
Angaben sind, die zu demselben gehören, man
den ganzen Zusammenhang des Gesetzbuchs, oder
Angaben eines Gesetzbuchs, sehr zu berücksichtigen,
sowohl die Art und Weise, wie sie in demselben

hierauf anzuweisen lassen.

Der Vorstand hat nunmehr die Zusage
der Gutsbesitzer, dass die Loh- und
Stammkulturen in folgender Ordnung sein sollen:

1. Vogel,
Hartenstein, wohnhaft in der Augsthalde,
2. Lieben,
Schwarzwälder, wohnhaft in der Marktstraße,
3. Helfrich,
4. Baehr,
5. Wagner,
6. Pfleger,
7. Helfer,
Keller, wohnhaft in der Augsthalde,
8. Junker,
9. Schmitt, Lindenberg,
10. Gumbel,
Geib, wohnhaft in der Augsthalde,
11. Wild,
Meisel, wohnhaft in der Augsthalde,
12. Müller.

Der somit die Liste der zu wählenden
Personen vollständig waren, so hat der Vorstand
die Zusage aufgegeben und die Sitzung für
offen erklärt.

Am Ende wurde gegenwärtiges Protokoll
verlesen und von dem Vorstand, den h. Ortsbe-
sitzern und den Gutsbesitzern unterzeichnet.

Stelle
Vorstand
Ortsbesitzer

16.
Aufgabe der Gutsbesitzer zur Einreichung des Protokolls

I. Aufgabe.

Es ist den Angehörigen Johann Deutsch, 15 Jahre
alt, Antonen, geboren zu Pöls, wohnhaft
in Ebnobach, zugehörig:

Es ist in den Monaten Mai und Juni 1849 in
den Gutsbesitzern (Pöls) geboren, wurden Personen
als Hauptpersonen zu der Pölschen Gemeinde
zugehörig. Unterzeichnet: 1. Antonen, dessen
Gemeinde zugehörig: "Die Pölschen Gemeinde mit
den zu derselben, mitgezogen, ist Antonen, dessen
Theil genommen und den übrigen Angehörigen
Antonen in der Pölschen, welche der Antonen
von der Gemeinde, welche mit Pölschen geboren, ist
zugehörig mit der Gemeinde zu geben."

II. Aufgabe.

Es ist den Angehörigen zugehörig:

Es ist in den Monaten Mai und Juni 1849 in
den Gutsbesitzern (Pöls) geboren, wurden Personen
als Hauptpersonen zu der Pölschen Gemeinde
zugehörig. Unterzeichnet: 1. Antonen, dessen
Gemeinde zugehörig: "Die Pölschen Gemeinde mit
den zu derselben, mitgezogen, ist Antonen, dessen
Theil genommen und den übrigen Angehörigen
Antonen in der Pölschen, welche der Antonen
von der Gemeinde, welche mit Pölschen geboren, ist
zugehörig mit der Gemeinde zu geben."

malen in der den Stengelungen den gar keinen Stengel
notwendigen Eisen aufstellen sind, und nicht zur Befestigung
der Stengelungen dienen, sondern nur zur Befestigung des
Schall ausgeht werden.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Nach der Stengelung der Befestigung der Stengelungen der
Stengelungen der Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen,
und Stengelungen. In der Stengelung der Stengelungen: Stengelungen
sind Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen,
sind Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen,
sind Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen, Stengelungen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

Die Stengelungen sind nicht notwendig gleich Stengelungen
nachdem in der Stengelung der Befestigung der Stengelungen
in, insbesondere dem Publikum und den Stengelungen, dem Stengel-
ungen zu dienen.

3. Ludwig Philipp Weber, 30 Jahre alt, früherer
Folienkommissionär in Frankfurt, jetzt
Wirt in Frankfurt.

Ein jeder der anwesenden Herren, welche einzeln
in der Sitzungsrunde anwesenden und persönlich mündlich
abgegeben wurden, ließ sich von einem Mitsprecher der
Art in den Worten: "Ich werde bei Gott dem
Allerhöchsten und Allerhöchsten, ohne Furcht und
ohne Tadel zu werden, die ganze Wahrheit und nicht
etwas der Wahrheit zu sagen, so wahr mir Gott
galt." Dieses bekundeten die Herren, welche
für, wie Erfahrungen der Kaiserlichen, Kaiser, Reich,
König, Kaiser, Kaiser und Kaiser vorgegeben
wurden, mit dem Allerkleinsten nicht wankend und
nicht wankend, auch nicht in einem Dienst
zu sagen. Diese Aussagen der Herren sind noch
bekannt, ob sie den Allerkleinsten bekunden
sollen können oder nicht. Es kann keine der
abwesenden Herren nicht ein Ausnahmefall,
sondern vorgegeben.

Nach dieser Aussage wurde jeder Herr von
Frage, ob er nun dem Herrn vorgegebenen Allerkleinsten
den Anspruch geben, so wahr mir Gott galt, noch
jeder Herr vorgegebenen Anspruch nicht ob er nicht
bekunden soll.

Die Herren blieben nach dieser Art der
Sitzung.

Die Sitzung wurde nach Aussage der Herrn Weber

Abend fünf Uhr von dem Kaiserlichen
Hof und der Festsetzung der Verhandlungen
nach der folgenden Art, Montag halb neun Uhr,
mittels.

Weniger vorgegebenen Protokoll wurde mit
dem Kaiserlichen Hof und dem Kaiserlichen Hof,
Sitzung wurde.

Wien
Leben

Es ist den Herrschaften von Monarchen
Johann Baptist und Philipp, die halb neun Uhr der
Montag, in der Sitzungsrunde und in der öffentlichen
Sitzung der Allerkleinsten der Herr zu sein,
bekunden, nach dem der Allerkleinsten vorgegeben
vorgegeben, für die Kaiserlichen Hof und der
Hof der Herren Herrschaften, auch die Kaiserlichen
Hof der Herrschaften und die in der Kaiserlichen
Protokoll vorgegebenen Kaiserlichen Hof der
Herrschaften, so bekunden der Kaiserlichen
Hof der Herrschaften, vorgegeben der Herrschaften
Hof der Herrschaften wurde die Folge.

4. Friedrich Voelter, 44 Jahre alt, früherer
Hof und Kaiserlicher Hof in Frankfurt;

5. Philipp Arnold, 39 Jahre alt, früherer
Hof;

6. Philipp Lehn, 37 Jahre alt, früherer
Hof in Frankfurt.

Im Laufe der Deposition dieser Hanger gab das Ger-
richt Bescheid, man solle sich an demselben Ort
zum Trunkoban am 15ten Juni 1849 versammeln, und
Teutsch, Grobe und Croissant mitzubringen. Auforderung
die Eingeführten oder Hanger des Kron-Haas abzugeben. 16. 139.
Dieselben wurde dem Hanger und dem Augablen
angezeigt und man wurde zum Trunkoban.

7. Jakob Treber, 37 Jahre alt, früherer Galizier,
jetzt Bureauverwalter in Frankoban;

8. Jakob Kaiser, 45 Jahre alt, Wirt in
Frankoban;

9. Michael Bischoff, 45 Jahre alt, h. Magister,
früherer, jetzt in Frankoban, jetzt in
Frankoban;

10. Jacobus Platz, 49 Jahre alt, Eisenmeister
in St. Martin.

Nach seiner Deposition wurde dieser Hanger nach
seinem Aufgebot mit selbstiger Einwilligung abgehoben.

Die drei verhafteten Hanger, welche zuvor in
Frankoban, jetzt nicht in der Hanger des Augablen
Teutsch geführten Hangerführung gefasst wurden,
wurden nun gefasst.

11. Wolf Haas, 34 Jahre alt, Eisenmeister in
Frankoban.

Er und Joseph Ockner wurden nicht gefasst,
sondern die beiden Ockner Körper und Teutsch
bestimmt. Die beiden letzteren wurden, ein alle übrigen
Mitglieder der Anwesenheitskommission, außer den
beiden, nach dem Frankoban gefasst. Jetzt

wurden die Hanger am 26. 27. und 30. Juni
1849 bei. Die letzteren Hanger gab die große
Anwesenheit, weil die Ockner und Joseph Ockner
in der Hangerführung waren. Doll wurde die
Hangerführung dem Kommandanten der Hanger,
Major Louis Voelter. Derselbe sprach mit den
Hanger in der Hangerführung. Man ging den
Hanger der, der Ockner wurde eingeworfen, Hanger
und Hangerführung. Ich sprach mich mit dem,
wurde aber nur Hangerführung in der Hanger
geführt, wobei ich mich nicht abgeben und abgeben.
Bei der Hangerführung Kommission waren anwesend: Doll,
Friedrich, Teutsch und Koerber, Ockner, die bei
Hangerführung Ockner die beiden Hangerführung, Teutsch,
Ockner, Hangerführung, Ockner, Ockner Ockner und
ich nicht Hangerführung und Dr. Schneider nicht Ockner.
Bei der Hangerführung Doll die Hanger der Hanger
am 18 bis 30 Jahre alt; ich sprach in der Hanger der Ockner
Hangerführung Hanger die Hanger nicht; der Hanger,
Hanger Hanger Hanger Hanger, welche der
Hangerführung Teutsch Hangerführung; Hanger nicht Hanger
abgegeben.

12. Michael Bruch, 28 Jahre alt, früherer Hanger
Hanger bei Michael Steigelmann in Ockner,
jetzt bei Michael Hanger Hanger.

In der Hanger Hanger 1849 wurden durch
Hangerführung in Ockner Hanger die Hanger alle Hanger
Hanger Hanger Hanger bei Hangerführung Hangerführung

Exercitation zum Laufen nach Frankfurt bay. Ballst.
 Aufzucht der Kinder, die in der Stadt
 und im Dorf Laufen zum Spiel zu Laufen und sich
 wollen dem Laubhause mit den Laufen zuwenden,
 erweisen. Einmalig den Laubhause mit den Laufen zuwenden
 und man sieht das Laubhause mit den Laubhause
 nicht mehr. Unter letztem stehen ich der
 Doll, Mohl Isaac, Louis Volker und Adam Kober.
 Mohl Isaac Wohnung und Kober zum Laubhause
 zuwenden. Einmalig den Laubhause mit den Laubhause
 zuwenden mich und kann mich mit Laubhause zuwenden
 zuwenden, steht mich zum Laubhause zuwenden
 der Laubhause mit den Laubhause zuwenden, erweisen
 ich erweisen mich nicht Laubhause zuwenden.
 Es können mich zum Laubhause zuwenden
 Laubhause, wenn Kober mich mit Laubhause
 mich mich, und ich erweisen mich; und ich Laubhause
 zuwenden, steht mich, steht mich Laubhause
 Laubhause über mich, und ich Laubhause, steht
 mich der Laubhause, steht mich mit Laubhause
 der Laubhause.

Wenn Laubhause zuwenden mich erweisen der Laubhause
 zuwenden, wenn mich Laubhause zuwenden mich
 der Laubhause steht mich Laubhause der Laubhause
 und Laubhause mich Laubhause.

Der Laubhause mich Laubhause mich Laubhause
 und der Laubhause mich Laubhause mich Laubhause.

13. Johann Jakob Reintz, 23 Jahre alt, Wirt in
 Frankfurt.

Wenn Laubhause zuwenden mich Laubhause mich Laubhause
 Laubhause Laubhause, erweisen mich Laubhause
 mich mich mich Laubhause Laubhause. Die Laubhause
 mich Laubhause Laubhause Laubhause mich Laubhause
 Laubhause Laubhause; und mich mit Laubhause Laubhause
 mich der Laubhause Laubhause mich Laubhause Laubhause
 Laubhause mich Laubhause Laubhause mich Laubhause. Die
 mich Laubhause Laubhause, steht Laubhause mich Laubhause
 Laubhause mich Laubhause. Die Laubhause Laubhause Laubhause
 zum Laubhause zuwenden.

Die Laubhause mich Laubhause Laubhause mich
 mich Laubhause Laubhause, steht mich mich
 der Laubhause Laubhause Laubhause.

Ob Laubhause mich Laubhause Laubhause mich
 Laubhause, mich mich, ich Laubhause Laubhause Laubhause
 Laubhause Laubhause.

14. Johann Franz Reintz, 15 Jahre alt, Wirt in
 Frankfurt.

Wenn Laubhause zuwenden mich Laubhause mich Laubhause
 Laubhause Laubhause Laubhause Laubhause Laubhause
 Laubhause Laubhause Laubhause Laubhause Laubhause
 Laubhause Laubhause Laubhause Laubhause Laubhause
 Laubhause Laubhause Laubhause Laubhause Laubhause

15. Wilhelm Flach, 32 Jahre alt, Wirt in
 Frankfurt.

16. Jakob Volker, 15 Jahre alt, Wirt in
 Frankfurt.

17. Heinrich Mertle, 18 Jahre alt, Wirt in
 Frankfurt.

18. Jakob Walzenborn, 19 Jahre alt, Wirt in
 Frankfurt.

19. Philipp Jakob Lengenfelder, 21 Jahre alt, Wirt in
 Frankfurt.

Ein jeder der angegebenen Punkte, welche einzeln in
der Sitzungsfestsetzung vorzubringen und einzeln mündlich abzu-
geben sind, leistete von seiner Klarsicht die Zeit in der
Sitzung: "ich präsentiere bei jeder der Allmähligkeiten und
Allerhöchsten, ohne dass und ohne Rücksicht zu werden,
die gegenwärtige Sache nicht als die Allmähligkeit zu
sprechen, so würde mich Gott helfen." Auch erklärte er die
Gegenwartigkeit, nicht die Gegenwart der Gegenwart,
Klarheit, Klarheit, Klarheit, Klarheit und Klarheit der,
Gegenwartigkeit, mit der Allmähligkeit nicht zusammen-
hängend, nicht zusammenhängend, nicht zusammenhängend zu
sprechen. Die Gegenwartigkeit der Gegenwart ist demnach nicht
ob sie die Allmähligkeit der Gegenwart ist oder nicht.
Gegenwartigkeit der Gegenwart ist demnach nicht
Allmähligkeit der Gegenwart ist demnach nicht.

Jeder Gegenstand wurde nach seiner Deposition geprüft,
ob er dem dem Gegenstande der Allmähligkeit
zugehörig ist. Auch der Allmähligkeit wurde nach
jeder Gegenstand geprüft ob und nach der Gegenwart
zu nennend ist.

Nach der Allmähligkeit der Gegenwart wurde der Gegenstand
1. die Gegenwart der Gegenwart der Gegenwart,
nicht die Gegenwart, nicht die Gegenwart der Gegenwart,
nicht die Gegenwart, nicht die Gegenwart.

am 5. Juni 1849 in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am nächsten Tag in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 10. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,
am 10. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

2. folgende Punkte sind demnach festzusetzen:
nach dem man Klarheit, aber nicht die Allmähligkeit
nicht die Gegenwart, nicht die Gegenwart.

am 5. Juni 1849 in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 6. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 31. Mai in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 7. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 10. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 13. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 16. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 19. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 22. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 25. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 28. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 31. Juni in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 3. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 6. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 9. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 12. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 15. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 18. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 21. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 24. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 27. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 30. Juli in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 3. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 6. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 9. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 12. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 15. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 18. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 21. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 24. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

am 27. August in der Sitzungsfestsetzung Nr. 1. Klarheit,
in der Sitzung VIII, 260 der Allmähligkeit,

Nach dem halb neun Uhr Montag sollen vorberathet
werden.

Es werden Protokoll, nachher dem dem Fürstenthum und
dem Grafenstande mitzutheilen werden.

1000
Leben

Wird die vorgeschriebene Nummer nachher zu
Zwei und fünfzig, um halb neun Uhr des Montags,
in der Sitzung zu sein und in der öffentlichen Sitzung der
Abfertigung der Sache zu beibringen, nachdem
das Angeklagte mit dem Fall bekannt ist, dessen
Ansprüche und die Anwesenheit nicht ausbleiben
sollen, auch die Angeklagten und
die in Protokoll vom 16. l. M. genannten Angeklagte
mitglieder ihrer Plätze angenommen haben, so ist,
kündete der Fürstenthum die Sitzung für eröffnet.

Darüber verfiel der k. Staatsrath der That,
nachdem die Angeklagten die Angeklagten,
mittel mangelte, nachher man die Angeklagten
gegen die Angeklagten wurde.

Nachdem der Fürstenthum der Angeklagten befragt,
ob er persönlich noch etwas zu dem Angeklagten zu sagen
habe, und dasselbe noch einen kurzen Nachtrag zu geben
hatte, so kündete der Fürstenthum die Sitzung für
geschlossen.

Es sollte der Angeklagte deshalb zusammen, beibringen
den Angeklagten die Angeklagten zu geben und sein der

Angeklagten, nach, nachdem er sie zu dem Angeklagten
genommen hatte, und er sie zu dem Angeklagten
genommen, beibringen dasselbe jedoch der Angeklagten
den Angeklagten mit dem Angeklagten, dem Angeklagten
sich in dem Angeklagten zu dem Angeklagten und dem Angeklagten
Angeklagten mit dem Angeklagten der Angeklagten
Angeklagten, und beibringen dasselbe der Angeklagten,
nach, nachdem der Angeklagte mit dem Angeklagten
sich in dem Angeklagten beibringen werden, so in
ihnen Erklärung, dass Angeklagte zu dem Angeklagten.

Die Angeklagten nachher sich zu dem Angeklagten
den Angeklagten in dem Angeklagten Angeklagten.
Der Fürstenthum nach dem Angeklagten der k. Angeklagten,
nachdem die Angeklagten, die Angeklagten zu dem Angeklagten
beibringen zu dem Angeklagten und dem Angeklagten
den Angeklagten beibringen.

Die Angeklagten, nachher bis jetzt in der Sitzung zu dem Angeklagten,
beibringen werden, nachher man sie ab.

Nachdem die Angeklagten erklärt angenommen und nach
ihnen die Angeklagten beibringen werden, beibringen sie den
Fürstenthum in dem Angeklagten ihren Angeklagten.

Der Angeklagte der Angeklagten sich nach und nach,
in dem Angeklagten Angeklagten:

„Nach meiner Ehe und mein Angeklagten, nach Angeklagten
den Angeklagten, die Erklärung der Angeklagten ist:

„Nach alle zu dem Angeklagten. „Nun, der Angeklagte ist nicht persönlich Angeklagten
Angeklagten
Leben
Angeklagten
Angeklagten nach, nachdem der Angeklagten Angeklagten.

Das Justizamt ließ den Angeklagten münden von
Friedrich und den Gemüthsgekränkten münden in seiner Gegenwart
nach der Erklärung des Gegentheils.

Insolange dergleichen münden das Justizamt im Art. 358
des Gesetzbuchs über die gemeine Verfassung und das
den Ansehen, daß Johann Deutsch von der gegen
ihm nachgekauften Erklärung münden ist und man annehmen,
daß es in Zukunft geschehen werde, sollte es nicht nur
nicht sondern Verbrechen münden in Recht zu bleiben sein.

Die nach der Erklärung des H. Staatsbezirks eine solche
Verfälschung nicht hat, so würde dergleichen gleich geurtheilt sein.

Die H. Staatsbezirks sollte eine den Ansehen, daß die Ansehen
gemüth münden in Verurteilung des Art. 178 des Gesetzbuchs über
die gemeine Verfassung den für nicht gültig erklärten Johann
Deutsch in die Kosten des über ihn eingeworfenen Einvernehmens,
münden und man annehmen.

Das Angeklagte und sein Ansehen münden, gegen diesen
Ansehen des H. Staatsbezirks nicht zu münden zu haben.

Insolange das Justizamt Verurteilung von obigen Gesetzbüchern
gegeben, münden die Ansehen gemüth in den Ansehen des H. Staatsbezirks
bezogen münden und man annehmen.

Ansehen selbst Verurteilung münden gegenwärtig Gerichte
von Ansehen ohne Ansehen, nur nicht über Verurteilung
gegeben und man das Justizamt und den Gemüth
gemüth münden.

Sein
Ansehen

Nr. 41540. des
Correspondenz-Registers

18.
Zweibrücken, den 20 November 1857.

Der Königlich Bayerische
General-Staats-Prokurator
für die
Pfalz.

Dr. Weylgeborn

General-Prokurator

Landau

Unterstützung gegen Johann
Deutsch von fideleban wegen
Eingekerkertes Verhaftung
und Anwesenheit von Ansehen.
Hierzu, betreffend.

Insolange, die Weylgeborn die betreffende
Unterstützung haben, so binde ich, damit, den Ansehen,
die Verurteilung des von dem Gesetzgebungsamt am 18.
d. M. wegen fideleban fideleban Johann Deutsch, An-
sehen von fideleban wegen der nachgekauften Verurteilung
sind Verurteilung sofort zu verurteilen, münden
d. wegen eingekerkertes Verhaftung, resp. Verurteilung davon
münden an den Ansehen der gegenwärtigen H. Verurteilung
und münden fideleban Weber und an den Ansehen der

Nationencommandanten Priester nimmest Nationen
in Gemeinschaft;

bezüglich der Verhaftung Weber haben die jungen
Leute, Völcker, Hilbig, Arnold, außer Weber selbst, aus-
schliesslich bei der Auffindung der Leiche, und
bezüglich der Verhaftung Priester, in Klärung der Ver-
hältnisse Metz, demnach in der Untersuchung, mit Bestimm-
heit, dass Deutsche die Leiche des Priesters untersucht
und in der That zu nichte gebracht, darin gefunden
haben, demnach gegen dessen Freilassung sich nicht
widersetzt haben, weil man nicht wissen konnte, ob
er nicht dennoch eine verurteilte Person gehabt
haben könnte.

Es wegen der Befugnisse, in unklarer
Funktion der Befugnisse einer Person in
Merkmal von 18. J. bei Frau Wack in, ferner
und durch Verlauf von Befugnissen und Befugnisse
von Auf- und Abgang der Befugnisse, über
welche Befugnisse Befugnisse Befugnisse
und Befugnisse Befugnisse sind.

Es bemerken ist, dass die Befugnisse, Arnold über
die Befugnisse, Befugnisse in der Befugnisse am
Befugnisse Befugnisse Befugnisse Befugnisse
Befugnisse Befugnisse Befugnisse Befugnisse

Es Befugnisse Befugnisse Befugnisse Befugnisse
Befugnisse Befugnisse Befugnisse Befugnisse

gegen der Befugnisse Befugnisse Befugnisse Befugnisse
Befugnisse Befugnisse Befugnisse Befugnisse
Befugnisse Befugnisse Befugnisse Befugnisse
Befugnisse Befugnisse Befugnisse Befugnisse

Mit vollkommener Befugnisse

Es Befugnisse

Es Befugnisse

Ansung

[illegible]

Landau den 22. November 1852.

Dr. P. Paulo Francisco

Volique

Vorführungsbeispiel
N. 22 N. n. 52.

Vorführungs - Befehl.

Im Namen Seiner Majestät des Königs
von Bayern.

Wm. Emory August Werner,
Unterpfandsknecht am kaiserlichen Lager-Kriegsamt zu Landau, in
der Pfalz, befehlet dem Unterzeichneten allen sein jenen Vollzugsbefehl
betreffend Laßleben, zusehendes gegenwärtigen Verfassungsbefehl, den
Johann Teutsch, Onkel von dem
Edenkoben, bei demselben anfangs
zu Weidenheim auffallend;

- [illegible]

Jan 22nd 1894

Præc 24/11. 54.



Nr. 173 Joffe an die H. Gen. Commission. Oberst Kugel zum Wollfinge
 Generalmajor Pan Luedow. am 44. November 1852.
 Von H. Bankprokurator

Kind regards

Compagnie des Indes

Amesbury Co Gro Toball

[illegible]

Enrolled June 26th 1882

Spitz Schnitzw

Geht Br. m. auf den Namen des Robertsfeld ^{Leigations} _{König}

zu dem Akten No 936. I. R. mit dem Antrage auf
Verfügung über Verweisung des Casus an das Landgericht
für Criminalsachen mit dem Antrage auf Verweisung.
Lund den 27. May 1862.

Dr. Karl Ludwig Gocumador

Семин
Д.В.

24.

Jul 9. 23 Am No 9. 1852

Limbo's Refrains:

[illegible]

[illegible]

blauen Maßglasen vorseten lassen. Herzogen
versen hat ungeschulten Willkür ihre Fäden
glockt. Inge müssen. Des minneren, wenn
Sonne nur zum Lichte sinkt. Danken Sie
an mich, wie ich gütigst versen bei in
langem Abschied mit der Hand ist dankbar
zum Herzogen. Gott geniesse, lassen Gutes
mit in der Welt ist minner, um in
gute meine Gute Liebe mit der Fäden
sich lassen lassen, so hat mich gütig
gute der Lichte der Fäden mit der ungeschulten
Lichte in der Welt bleibt. Mein Lichte ist
sich Norweger in der minneren bei minner
mit besonnenen Phantasie, das mich die
wunderschöne Fäden mit der Lichte, wie in
Hoch sich gütigst über ihn. So hat mich
mit minneren gütigst lassen über 200 fl. gütig
Licht. Otto wird willkür über der Fäden
sich, wie in der Fäden mit der Lichte ungeschulten
Lichte ist die Lichte, mit minneren Lichte mit
sich die Lichte. - Des gütigsten die
Lichte gütigst gütigst? Des minneren
die? Die Lichte die mich hat über der Fäden
Lichte, so in der Fäden. So oft die Lichte, wie
Lichte ist die Lichte Lichte bleibt 43

[illegible]

Weider

[illegible]

45

Franklin

Wörscher

als in seiner Meinung, und auch das
 auf einem Gangen davor nicht der
 Halbes in der Zornig haben sollen; und die
 selbst und allen den, welche die Befehl
 gegeben, konnte das die es oft nicht die
 davor zu den an, über das Malt,
 das in der Meinung und an,
 dass zu man den?

[illegible][illegible]

Wenning

For Mr. H. B. H.

Wieder

Gönne nun selbst, als wir auf den gefährlichen
Fitz mit der Rettung der Ladung. Das
Kolonienamt und die Pfaffen haben man
erpen?

[illegible]

Das Holzartemissivium ist derart, dass es in den
Athen auf dem Boden des Hofes liegt, und
dort ein, glanzvolles Ocherer, in einem
Hofe liegt in einer Mauer, und in einem
und ist ganz in einem Hofe, und in einem
and in einem Hofe, und in einem
Lage?

26. Nach einem überaus
 warmen, dem Gussen ähnlichen
 Gewitterregen, welcher uns
 nicht, daß es sehr angenehm über die

Wm. W. W.

46

French

Wieder

Wischer

Wodcher

können, und das ist das was wir
jetzt, ich sage einigen Kunden sehr
zu fallen, damit sie sich selbst
nicht schaden können. Mit diesen
Manteln ging Schneider zu Priester
in das Zimmer hinein, in demselben
Mantel und demselben Netz zum
Zimmer hinaus, sprach er, was
ist mit Schneider geschehen, was auf
sich hat denn die obenan stehende
Mantel Schneiders mitgebracht, und was
ist in dem Zimmer geschehen,
sagten noch ganz ruhig. Dann
hatte der Herrscher die Spannung nicht
mit mir und nicht mit Zimmer bei
den Menschen, es ist der Priester
in Gesellschaft, sondern nur zu
Netz auf dem Grunde. Diese Antwort
signifizierte mir in der Besprechung
Schneider als Anklagepunkt.

Diese beiden Aussagen, an
welchen sie sich beteiligen haben
sollen, haben den Herrn
Mantel und das Netz zu Grunde
gebracht. Ich bin in der
Gemeinde Edenkoben und bin an den
Häufchen Miesler gekommen, was
sie sehr an der Zeit der Lage
nicht befand, und dass sie politisch
haben und den Herrn

Wöcker

Seitlich

Wöcker

David inoffiziell der Kaiserin,
sagte er, ich bin sehr dankbar
für die von Ihnen und auf Grund
der Regelmäßigkeit der Sache
geschehenen Maßnahmen.

Ich habe jetzt ein paar
Gedanken für mich gehabt, was
aber das ist. Das ist ein
Kaiserin, die jetzt in der
Gemeinde Edenkoben und
mit der Zeit der Lage
nicht befand, und dass sie
politisch haben und den Herrn

Ich habe jetzt ein paar
Gedanken für mich gehabt, was
aber das ist. Das ist ein
Kaiserin, die jetzt in der
Gemeinde Edenkoben und
mit der Zeit der Lage
nicht befand, und dass sie
politisch haben und den Herrn

Man kann mir das mit
mir. Man kann mir das mit
den Leuten der Stadt Edenkoben
soll in der Zeit der Lage
nicht befand, und dass sie
politisch haben und den Herrn

Ich bin in der
Gemeinde Edenkoben und bin an den
Häufchen Miesler gekommen, was
sie sehr an der Zeit der Lage
nicht befand, und dass sie
politisch haben und den Herrn

Wöcker

48

Seitlich

Wöcker

die nun aban zu erheben, und
 den Boden zu erheben zu erheben
 sich in offnen und die Gemeinden
 sind für einmütig von einander
 untereinander.

Sind die Pfandgüter zu erheben?

Nach einmütig.

Morgens, das heißt und auf der Pfandbau
 sein, und auf den Morgen zu erheben
 sich in offnen und die Gemeinden
 sind für einmütig von einander
 untereinander.

Tut sich

Morgen

Wischer

Gepflogen zu Landen, und aban, und gegen
 den das gültigen in man Manier auf den
 anlassen.

Morgen

Wischer

zu Landen die Pfandgüter zu erheben, und
 gegen den das gültigen in man Manier
 auf den anlassen.

zu Landen die Pfandgüter zu erheben, und
 gegen den das gültigen in man Manier
 auf den anlassen.

zu Landen die Pfandgüter zu erheben, und
 gegen den das gültigen in man Manier
 auf den anlassen.

zu Landen die Pfandgüter zu erheben, und
 gegen den das gültigen in man Manier
 auf den anlassen.

Wanderer Landen 29. November 1852

Morgen

50

Tut sich Wischer

Книжки

52

no. 2990
Ausstellung

unter der Würdigen Leitung
im Auftrage der Verwaltung und fängig an
Anfang der kaiserlichen Staatsbehörde am 16.
August 1898 zu Landen.

Bezichtigungen zu Landen.
 Habe ich unterzeichnete Person Gleizes
 besucht, welcher beim Landen Bezichtigungen
 in Landen besucht.

Den Johann Teutsch, ob Dagon als ehrsüchtiger
kann als Person und Gedanken wofür der
nicht im Klosterstande Landen in Herrensung
sich auch alle mit Freude

Der anstehende Wasserschlag-Brief in
Original vorzulegen und Hand zu setzen.

Original non pagando nu s'aua de manat
 Dar s'aua de la Requirita suba afi
 si se a clasifica gaseball.

Verkaufung: Ein Gulden 18 Kreuzer

John

No. 4440 Registered Landmark
erected December 1882. Debel group, N. 1/2 Sec. 36

written December 1957. School grouping all groups

Richard
my

Original 14
Copy 14

Hempel	"	21.
Wright	"	22

Registrat in ai
de 1. 18



25.

Ass. Prof. P. Landau 30 9/4 1852.

liebe Frau und Puppenkinder

Meinen Brief von Quaintance möcht ihr vielleicht haben
und das Quaintance hat der auch schon mitgebracht,
wie ich vorher schon bin. Die Quaintance ist 8 Tage
mit der Quaintance zusammengekommen, haben ich den
Rund alles zusammen und auf der Quaintance
sich begleitet haben, was leider die Quaintance
auch meine eigene Quaintance so das ich ganz
ganz bin, das sie mich ganz zusammen Quaintance
sich Quaintance und ich den Quaintance zu haben.
Die Quaintance hat ich mit gegeben 30, die Quaintance
24, die Quaintance 2, 30, die Quaintance 2, die Quaintance
sich zusammen so das sie mich ganz zusammen Quaintance
ganz ich 2, die Quaintance die Quaintance und die Quaintance
2, die Quaintance mich auf dem Quaintance zusammen.
Die Quaintance hat ich mit gegeben 30, die Quaintance

[illegible]

53

und so sieht es sich hier zugetragen, wenn da das mit Glaser
bezeichnet, was es also ist. - Ich frage mich nur darüber,
dass, da es hier ohne Zweifel eingetragener wurde, aber
nicht die Einweisung machen muss, dass die Parabeln
nicht appelliert und es dann absonderlich 6 Jahren
paraphrasisch in Zurechnung setzen muss, was wieder
eingetragener zu werden, dass es nicht auf sich selbst
muss gehen und dass, was es an den Kaiser gemacht
haben, indem die Aufstellung nicht ganz alle mit den
jahren vorhergehenden Zeit.

Meine Hoffung habe ich durch eingeworfene
dass es vorerst Cape Mitchell besser mit dem
gleich mit Abende 1. und bald darauf mit 2. Jahren
besten habe, welches letztere irgend ein gewisses
sein kann ist;

Das Aufnahmefähigkeit des Menschen hat
mir gezeigt, dass es nicht bloß ist, allein nicht nur
denn 3. Jahren. Dieser und schließlich durch da diese
Zeitpunkt doch absonderlich, da es nicht nicht einen
früher als 8 Jahre später auf demselben steht,
weil es die nicht nicht zugeteilt, abgesehen von einem
anderen, da für den Anfang aller 8 Jahre derselbe
Person gehalten ist.

Ob die erwähnte Frage habe ich abgelehnt, dass sie
nicht für alle zugeteilt, abgesehen von dem, was
und in demselben steht die Rathschilde, da mit mir
sich selbst, die Pläne eines seit 14 Jahre zu finden.
Mein Gedanke habe ich mich nicht abgeben können
da derselbe der Zustand ist, abgesehen von dem, was
die Abänderung abgeben, und das eines wie derselbe
nicht, weil es ja jetzt zugeteilt werden, da es gesondert
zum Auftrage aufgegeben habe wie Bismarck
da mich nicht selber schreiben, sondern
wenn es Zeit ist, selbst kommen.

Obwohl aber steht mich hier wegen der
wie auch Mitten Stellen und derselben Stellen, die
Gesellschaft ist abgesehen von dem, was
obgleich sie eine Abänderung abgesehen von dem, was
Bismarck, da wie zum Ende des der Kaiserthum
beginnt mit der Zeit der Kaiser.

Habe mit all den lieben Menschen wohl
und so, wie auf baldige Abänderung zugeteilt
geworden.

Deinem
Friedrich.

from Susanna Tenthred
H. adv. from J. Schantz

Wienheim

Wiscasset

Leo

26. New York London 1842

Charles from Kamber.

Man ergreift das Gesehene, aber nichtgesehen, weil
es allenfalls über die der so sehrwichtig anerkannte
begreifend nicht fange, sondern nicht, dann ist es nicht
erfüllt, da es aber ist. Logisch ist nicht erfüllt.

Das Mangel eines Tisches und da man sich nicht auf
das Bauen hat, schreibt es, dass man die folgenden
Punkte auf den Tischen, nicht als in einem und einem,
nicht in einem, die darauf herankommen, sondern zu
entziffern.

Das Tische sind in fünf, zwei, fünf
die Punkte für alle geistigen Tische
beim Tische, nicht fünf, nicht nicht, das
in einem Tische, nicht fünf, das Bauen
für fünf fünf fünf fünf fünf.

Es sind fünf, letztes fünf geistigen
Tische, in einem und fünf, nicht fünf, nicht fünf,
fünf, nicht fünf, nicht fünf, nicht fünf, nicht fünf,
Tische, nicht fünf, nicht fünf, nicht fünf, nicht fünf,
zu Bauen, nicht fünf, nicht fünf, nicht fünf, nicht fünf,
Tische, nicht fünf, nicht fünf, nicht fünf, nicht fünf.

von Hauben
 in Anwesenheit
 der
 Lueybrücken
 der

Altkamer. Mellesch.

Dem k. k. Herrn Markt-Praktikanten
 in der hiesigen Altkamer zum Aus-
 druck mitgeteilt.

Landau, den 1. Dezember 1852

Der k. k. Marktschreibers

Müller

Actung.

Dem k. k. Markt-Praktikanten
 in der hiesigen Altkamer zum Aus-
 druck mitgeteilt.

In der hiesigen Altkamer
 hat der k. k. Markt-Praktikanten
 in der hiesigen Altkamer
 in der hiesigen Altkamer

In der hiesigen Altkamer
 in der hiesigen Altkamer

In der hiesigen Altkamer
 in der hiesigen Altkamer

In der hiesigen Altkamer
 in der hiesigen Altkamer

Juni 1849 durchgesetzt mit
 b. Laß von Regiments und Compagnie
 von Pilsch, Linsch, und Pilsch
 den Juni 1849, -
 nach art. 208. C. p.
 Landau den 3ten Vagnab 1849.

Krennauer
 L. S.

No 1438
 Cor Reg.

Landau, den 4ten Vagnab
 1849

Vor
 Unterpfandbesitzer am königlichen Landgericht
 zu Landau

Herr Herr Landgericht

zu
 wissen

Unterpfandbesitzer gegenwärtig
 Teutsch, Oskar von Pilsch zu
 Edenkoben, wegen seiner Pfand
 in der Pfandbesitzer von
 im Jahr 1849 p. Oskar.

Herr Herr Landgericht wolle in das Gemeinde
 nachsuchen, ob in der Gemeinde ein oder zwei
 dem Oskar von Pilsch zu Edenkoben zu
 Edenkoben sein Pfand und seine Pfandbesitzer

nach 7ten 1849 auf Abweisung nach Pilsch, Oskar von Pilsch
 wolle die Pfandbesitzer Teutsch, Oskar von Pilsch zu
 nach Pilsch, Oskar von Pilsch zu Edenkoben
 nach Pilsch, Oskar von Pilsch zu Edenkoben
 nach Pilsch, Oskar von Pilsch zu Edenkoben

Im Falle der Abweisung sollen die Pfandbesitzer
 die Pfandbesitzer nachsuchen, ob in der Gemeinde
 die Pfandbesitzer nachsuchen, ob in der Gemeinde
 die Pfandbesitzer nachsuchen, ob in der Gemeinde
 die Pfandbesitzer nachsuchen, ob in der Gemeinde

Die Pfandbesitzer sollen die Pfandbesitzer
 die Pfandbesitzer nachsuchen, ob in der Gemeinde
 die Pfandbesitzer nachsuchen, ob in der Gemeinde
 die Pfandbesitzer nachsuchen, ob in der Gemeinde

Herr Herr

Vom Königl. Musterfängbureau zu Landau

Dem Herrn Singenmeister

R. S.

N.

Weichen

Landau und Edenkoben

P. Hefner

Dem Herrn H. Hefnerfänger
me H. Hefner. bezw. H. Hefner.

P. V.

Landau.

EDENKOBEN

N. 1430
Cor. Reg.

Landau, den 4. Dezember 1842

Der

Musterfängbureau am königlichen Singenbureau

zu Landau

an

dem Herrn Singenmeister

zu

Edenkoben

Musterfängbureau gegen Johann
Fischer, Ökonom, f. d. H. zu
Edenkoben, wegen nicht abgeführter
Einsparung in d. m. l. H. H. H.
H. H. H. im Jahr 1842 z. b. b.

Der Herr Singenmeister ist in der Lage zu sein
nachzuweisen, dass der Herr Fischer in dem
Jahre 1842 nicht abgeführt hat, was er zu
Edenkoben zu tun pflegt. Die Abführung
nach 7 Juni 1842 ist nicht abgeführt worden.
Fischer und Fischer sind in der Lage zu sein
Fischer nicht abgeführt zu haben, was der Herr
Singenmeister nachzuweisen kann. Der Herr
Singenmeister ist in der Lage zu sein, dass
Fischer nicht abgeführt hat, was er zu
Edenkoben zu tun pflegt.

Im Falle der Abführung soll der Herr
Singenmeister nachzuweisen, dass der Herr
Fischer nicht abgeführt hat, was er zu
Edenkoben zu tun pflegt.

Der Herr Singenmeister ist in der Lage zu sein
nachzuweisen, dass der Herr Fischer nicht
abgeführt hat, was er zu Edenkoben zu tun
pflegt.

Mind. zuvorkommen!

Befehlungsfall!

Wenn

No 1430
Cor. Reg.

Landau, den 14. Dezember 1849

Vor

Unterprüfungsausschuss am königlichen Lyceum

zu Landau

zu Landau

an

Herrn Gymnasialrath

zu

Heinrichshagen

Unterprüfung gegen Johann
Fautsch, geboren am 1. März
zu Edenkoben, wegen seiner
falschen Beurteilung in
seiner Prüfung im
Jahre 1849

Herrn Gymnasialrath, es ist in der Gemeinde
aufgefallen, dass derjenige, der in der
Königlichen Prüfung zu Landau
sich als Johann Fautsch aus Edenkoben
bezeichnet, in der That ein
auf Abreise befindlicher, geb. am 1. März
1849, Sohn des Herrn Fautsch aus
Landau ist, der in der
Königlichen Prüfung zu Landau
sich als Johann Fautsch aus Edenkoben
bezeichnet, und in der That ein
auf Abreise befindlicher, geb. am 1. März
1849, Sohn des Herrn Fautsch aus
Landau ist.

Im Falle der Feststellung, dass derjenige,
der in der Prüfung zu Landau
sich als Johann Fautsch aus Edenkoben
bezeichnet, in der That ein
auf Abreise befindlicher, geb. am 1. März
1849, Sohn des Herrn Fautsch aus
Landau ist, und in der That ein
auf Abreise befindlicher, geb. am 1. März
1849, Sohn des Herrn Fautsch aus
Landau ist.

Da die nachstehende Untersuchung
auf die Feststellung, ob derjenige,
der in der Prüfung zu Landau
sich als Johann Fautsch aus Edenkoben
bezeichnet, in der That ein
auf Abreise befindlicher, geb. am 1. März
1849, Sohn des Herrn Fautsch aus
Landau ist, und in der That ein
auf Abreise befindlicher, geb. am 1. März
1849, Sohn des Herrn Fautsch aus
Landau ist.

Wird zurückverkauft!

Bestimmung!

Wieder

N^o 1430 26
Cor. Reg.

Landau, den 4. September 1892

Var
Ueberseesungsbuch der Königl. Bayer. Gvarde
zu Landau
Vorgang!

Das Grosse Singensystem

311

Hainfeld

Aufzeichnung von Johann
Fentich, bekannter früher in
Ehrenkoben, nunmehr in der
Kriegsführung nach Heilung
am 20 Juni 1849
v. d. A.

Der Herr Bürgermeister soll in der En-
minder verfahren, ob in Gemäßheit
unser von dem Reichsrath beschloßener,
ungetrübter zu Ebenen sein
gibt und gestaltete Regierung
7 Juni 1849 und Abweisung der
Lied = und Kisten, in der
Deutsch und zu ist, nach
Lied und der Gemeinderat
am 1. März 1849
Koblen, ob gleich ist und zu sein
soll.

Im Falle der Befragung der
 Mannen wird die gleiche Befragung
 formel auf die gleiche Weise
 Massnahmen zu ergreifen, wenn in der
 die in der Mannen zu nehmen
 in der die die Befragung der Mannen

Don. Royal. Nederl. Konink. Briefwiss. Landau.

Mr
John Brown Livingston

R. L.

No.

B. can. p. 100.

Frank and Wendobez

62

Wo vorbeifloß an der Landau, in in oben

Bootham

Feltsch

Werner

Wöschel

Sitzungssaale im Justizgebäude daselbst, zu erscheinen; und zwar den
um sich gegen die Anschuldigung der in der Aufsehung
junger Tugend Kinder Sitten und Gewohnheiten
angestrichenen Aufsehung der Grundsätze
Religion, Sitten und Gewohnheiten zu Sitten und Gewohnheiten
Sitten und Gewohnheiten zu Sitten und Gewohnheiten
in der angestrichenen Aufsehung der Religion,
Kommunikation Sitten und Gewohnheiten
zu verbreiten, ~~und~~ andern um als Zeuge wegen dieser Anschuldigung ver,
nommen zu werden, als:

Nr.	Vor- und Zunamen, Stand und Gewerbe.	Wohnort.	Eigenschaft.
	Maximil. Lippert 43 J. Leinwandweber, Jun. früher in Ansbach, jetzt in Leinwandweber	Leinwandweber Leinwandweber	

7. Wolf, Isaac, 33 J. Kaufmann, zu Pankleben Jünger

8. Michael Bruch, 28 J. Jünger
Leinwandhändler bei W. H. Kugelmann
in Asch, jetzt bei J. H. Kugelmann in Asch, "

9. Johann Jacob Klement, 26 J. Jünger
" "

10. Johann Georg Kaiser, 45 J. J. Kaufmann
" "

11. Wilhelm Glack, 39 J. J. Kaufmann
" "

Am Ende des 8. Dezembers 1852.

Kennamer
J. O.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

M. H. Kugelmann
J. O.

Beifolgende

W. H. Kugelmann

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Beifolgende Liste der bei W. H. Kugelmann am 8. Dez. 1852. Deput. des J. H. Kugelmann.

Lyngbya, in Algenkulturen vorhanden, verbunden mit eigener Culture

5) Don J. Kaiser, 45 Jahre alt, Hochschule, Lehrer, Lehrer, Lehrer
mit Frau und Kindern

by John Michael Stutz, 19 Jefferson, Missouri, in Al. Martin
published, and has been revised and reissued by the same

7. Im Holy Isaat, 33 Jahre alt. Empfänger in Philadelphia
unbekannt mit John C. Lee

B. von Alfred Brück, 28 Jahre alt, hiesiger Bauernknecht bei
Herrn Wiegmann in Hst., jedes Hingew, dafallig verfaßt, wohnt mit
Eltern in der Gasse im 1. St.

9. Don Johann Jakob Meink, 25 Jahr alt, Thurgauer, alters. verheirathet,
ehelich und eigen Lohndr.

10. Von Japan. Kaiser, 45 Jahre alt, Mongole, in Nanking
aufgewachsen, selbst mit einem Auge. Dunkelbraune Haare - ein
Nagelwundergras.

28: Don Wilhelm Gluck, 32 Jahre alt, Lehrer am Gymnasium in Wien, geb. in Wien

[illegible]

Die Verhandlungen zwischen dem Reich und den
Ländern, welche die Reichsreform betrafen, sind
in der That eine Geschichte der Reichsreform.
Die Verhandlungen zwischen dem Reich und den
Ländern, welche die Reichsreform betrafen, sind
in der That eine Geschichte der Reichsreform.

Handwritten text on the left side of the page, likely a signature or name, written in cursive script.

Adm. - 2nd

S. . . . 1½
H. B. L. f. . . 2 - 5½
B. m. f. . . 4 - 9C

3.04

Amesbury - - - - - 00

Aug. 20 - 40
Sept. 10 - 30

§. 54

Pl. 889. Karyopteris zu Frankfurt am Main
Sezanka 1852 vol. 48 fol. 14 C. 18 Debet zuanzijn
auf Erzeugen. L. Kaulauf.

68

James M.

Die Prinszen van de Staat, met de Prins
 van Oranje, zijn niet in Rotterdam ingetrokken.
 Prinszen zijn op 13de van Oranje.
 Lodovick den 13de van Oranje.

2. *Leptodermis* *Leptodermis* *Leptodermis*
Leptodermis *Leptodermis* *Leptodermis*

Wm. May Jr.
H.B.

Der königl. Staatsprokurator an dem königl. bayer. Bezirksgerichte zu Landau beauftragt den Gerichtsboten Herrn ⁱⁿ die nachgenannten Personen vorzuladen, am *17ten Dezember* 18*82* morgens *8* Uhr präcis vor dem kgl. Audienzpolizeigerichte zu Landau, in dessen Sitzungssaale im Justizgebäude daselbst, zu erscheinen; und zwar den

um sich gegen die Anschuldigung der *in der Untersuchung*

[illegible]

zu verteidigen, ~~und~~ ~~andern~~ ~~um~~ als Zeuge wegen dieser Anschuldigung ver-
nommen zu werden, als:

Nr.	Vor- und Zunamen, Stand und Gewerbe.	Wohnort.	Eigenschaft.
	Adolph Philipp Weber 307. 2. Leinwandkrieger Primar- und Zuzug Landau den 8. September 1837. Kennzeichen J. B.		

69

N^o 94. Gast an den H^{ch} L^{ch} Justizminister Karsch in
Pommerschen Wollzügen.

Zurücksenden den 10. Dezember 1852.

Der R. Provinzial-Kontroll-
Kommision

Leipzig

30
Gefallen für den Handel zum Zwecke der öffentlichen Verwaltung. 1852
Breslau den 2. Dezember 1852
L. Karsch

L. Karsch

Leipzig " Vorladung.

3189

Leipzig den 10. Dezember
An den H^{ch} L^{ch} Justizminister Karsch in
Pommerschen Wollzügen
Gefallen für den Handel zum Zwecke der öffentlichen Verwaltung.
Breslau den 2. Dezember 1852
L. Karsch

H. Ludwig Philipp Weber, 30 Jahre alt,
L^{ch}. für den Handel, in Pommerschen Wollzügen, in
Leipzig wohnhaft.

Platz:
Leipzig
1852

Kosten:

Leipzig f. 14 in
14
Leipzig f. 04
Leipzig f. 04

Leipzig f. 19 in
Leipzig f. 14
Leipzig f. 18

1/11

Leipzig den 10. Dezember
An den H^{ch} L^{ch} Justizminister Karsch in
Pommerschen Wollzügen
Gefallen für den Handel zum Zwecke der öffentlichen Verwaltung.
Breslau den 2. Dezember 1852
L. Karsch

Leipzig den 10. Dezember
An den H^{ch} L^{ch} Justizminister Karsch in
Pommerschen Wollzügen
Gefallen für den Handel zum Zwecke der öffentlichen Verwaltung.
Breslau den 2. Dezember 1852
L. Karsch

Karsch

Nro.

Für Stempel visirt in Sachen der kgl. Staatsbehörde, debet 7 Kreuzer

den 7 ten September 1852 K. Rentamt.

42.

Vorladung.

Im Jahre achtzehnhundert *ganz* und fünfzig, den *beizehnten* September.

R. Nro. 187.

Zufolge Ladungsbefehls der kgl. Staatsbehörde am kgl. Bezirksgerichte zu
Kaiserslautern vom *7 ten* *September* abhin habe ich unterschriebener
Conrad Erischilles, am kgl. Bezirksgerichte zu Kaiserslautern angestellter, in
Eufel wohnender Gerichtsbote, folgende Person in ihre Wohnung, als:

*den Herrn Präfekten, Brigadier,
in Eufel wohnhaft, beauftragt mit
dem Vorladung*

F. Landau

*Präsident und
Präsident des
Landesgerichtes*

Kosten:

	fl.	fr.	vorgeladen, am <i>beizehnten</i> <i>September</i> <i>Kaiserslautern</i>
Original.	14	14	nächstbin, Morgens präzis um <i>10</i> Uhr vor dem k. Bezirksgerichte zu <i>Kaiserslautern</i> , als Justizpolizeigericht erkennend, in dessen gewöhnlichem Sitzungssaale
Copie	14	14	zu erscheinen, um mit <i>dem</i> <i>ganzen</i> <i>gegen</i> <i>dem</i> <i>Landes</i> <i>Präsidenten</i> <i>von</i> <i>Kaiserslautern</i>
Reise	14	14	<i>Präsidenten</i> <i>wegen</i> <i>unregelmäßiger</i> <i>Ercheinung</i> <i>des</i> <i>Landes</i> <i>Präsidenten</i>
Repert.	01	01	<i>Justizkommission</i> <i>Präsidenten</i> <i>von</i> <i>Kaiserslautern</i> , <i>Präsident</i> <i>Präsident</i>
Stpl.-Bisa	14	14	<i>Präsident</i> <i>in</i> <i>Kaiserslautern</i> , <i>Präsident</i> <i>von</i> <i>Kaiserslautern</i> <i>Präsident</i>
Registr.	14	14	<i>Präsident</i> <i>von</i> <i>Kaiserslautern</i> <i>Präsident</i> <i>von</i> <i>Kaiserslautern</i> <i>Präsident</i>
Summa	11	11	<i>Präsident</i> <i>von</i> <i>Kaiserslautern</i> <i>Präsident</i> <i>von</i> <i>Kaiserslautern</i> <i>Präsident</i>

Worüber Akt, wovon ich *den* Requisit *Präsident*, sprechend wie erwähnt,
eine Abschrift zugestellt habe. Kosten: *1* fl. *11* fr.

Nro.

190 Registrirt zu *Eufel*

den *beizehnten* *September* *1852* *Vol. 49* *fol. 134.*

debet *ganz* *mit* *Präsidenten*, *Präsident* *73*

*K. Rentamt
J. V. Smith*

Der Präsident des Kgl. Bezirksgerichts,

Nr.	Vor- und Zunamen, Stand und Gewerbe.	Wohnort.	Eigenschaft.
	Jung Künstler 35 J. Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen		
	Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen		
	Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen		
	Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen		
	Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen		
	Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen		
	Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen		
	Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen Landes-Lieferant zu Friedrichshagen zu Friedrichshagen		

17. Die dankbare / Götter
Schirmherrschaft /
zu Götter /
Rückführung /
Frankfurt /
1852
Druck. /
Verlag

John Furber.

77

Between Long and ... 38 1/2.

L. Rossmore
D. aeg.
Newbury, 1846

Am

Wieder freigegeben wegen falscher
Tatort, Kanton, Preis zu
Frankfurt, und nur in der Folge
hinreichend in rechtliche
Lieber in der Folge 1849/50 haben.

78

V^r Mostgeboren
dem Herrn Königl. Stabsarzt
an Königl. Lazareth

Lunden.

Unterzeichnung gegen Fasan, Deutsch,
König, Kaiser zu Friedrich,
wegen unterschriebener Einweisung in
ausländische Funktionen im Jahre 1849,
betreffend.

(Mit 1. Einlage.)

Zusolge beizugebender Fasan, Deutsch, Kaiser zu Friedrich, wegen unterschriebener Einweisung in ausländische Funktionen im Jahre 1849, betreffend. Die Unterzeichnung gegen Fasan, Deutsch, Kaiser zu Friedrich, wegen unterschriebener Einweisung in ausländische Funktionen im Jahre 1849, betreffend. Die Unterzeichnung gegen Fasan, Deutsch, Kaiser zu Friedrich, wegen unterschriebener Einweisung in ausländische Funktionen im Jahre 1849, betreffend.

Mit vollkommenster Versicherung

unterzeichnete Person

H. Freyemann.

Unterzeichnung, am 8. Dez. 1852.

Königliche Herrschaft

Unterzeichnung gegen Fasan, Deutsch,
König, Kaiser zu Friedrich, wegen
unterschriebener Einweisung in
ausländische Funktionen im Jahre
1849, betreffend.

Unterzeichnung gegen Fasan, Deutsch,
König, Kaiser zu Friedrich, wegen
unterschriebener Einweisung in
ausländische Funktionen im Jahre
1849, betreffend. Die Unterzeichnung gegen Fasan, Deutsch, Kaiser zu Friedrich, wegen unterschriebener Einweisung in ausländische Funktionen im Jahre 1849, betreffend.

Mit vollkommenster Versicherung

unterzeichnete Person

H. Freyemann.

N^o 494 ii. des
Cor. Reg. II.

Londan / Plate / 2. 8th / 1842

Der Staatsprocurator
am Königlich Bayerischen Bezirksgerichte
zu Landau

John W. H. H. H. H.

den Herrn König Kauffmann

Frederick Huntman

Sachff.
Wd. junger Herr
Kocher aus Tann-
haben wegen ein-
geplagter Arbeit
geschieden.

N^o 5341.

Br. m. unter Rücksicht auf unter Aufsicht des Lehrlings,
das Anordnungs-Geschäftes nicht aufwar dem gestellten
mit gestaltungsarten der Kassen unter dem verwilligen zu
nehmen, um einen Blick, Kassen unter dem verwilligen zu
gebenen den Sparen der stellen.
Kassengestaltung in
Lancan zu sein.

Wien den 13. Aug. 1839

Mit vollkommener Befriedigung
 Der hoch Würdigen
 D. 1. 2.

81

X: 22A

Leinfalt, den 8^{ten} ^{St.} September 1852

Benjam. Engharmonstasanta Hainfeld.

Stu

160 Auftragsgaben, der Gross Unterpfund in 160

Heinrichs Exzellenz
Landau!

Unterzeichnung gegen Johann Baptist
Oskar von Sauer in Frankfurt a. M.,
gegen mich selbst, gegen die Besetzung resp.
Freilassung von Sauer am 20^{ten} Nov. 1849.
Gefriedrich.

Ueber Rückgabe gefaschter
Zusätze vom 4^{ten} l. Mts. fort
man die Abs. für Zufahrt
geben gefascht zu

gefahrlos und ohne Schaden
Bilabel

67.
Kinnaspu & H. J. Vignier Dec 1852

Dr. Hufschneider, dem Herrn
H. C. Baumbach'schen in Vordr.

Zufällig ist nun von Kaufmann
Collegen zu dieser oder Halbspitzung
der Exilung als Rückführung bezeugt,
vertaler

man muss sich mit einem Ausfalle
möglich, wenn die vorstehenden Punkte
wegen mangelhaft.

Unter diesen Umständen hat der
Vaterpflichtige auf den zum Aufbruch-
tag bestimmten Tag, d. d. 1. M.
nur der Hund freigekommen, um, wenn
die Kaufleistung auf diesen Tag ver-
legt oder die Zinsen Abführung bis
dahin markiert werden können,
sich zum Aufbruch zu können; d. d. 1. M.
ist aber nur das möglich, dass
der Zins, auf beendeter Pflanzung,
nach Ablauf, flussend verlässt
und mit einem Extraantrag der
Kunst für den Hof, welcher er
eine besondere Abrechnung in
Auftrag nehmen muss, die die
Zugabe einer Magistrateur
für sich selbst mangelhaft nicht
wäre müssen können.

Obwohl die Hofgüter, wenn die
d. d. 1. M. 1800, damit einen
Planen sein, so bildet Zinsen

versteht.

eingespart im Hofe.

Überdies hat die Vaterpflichtige
d. d. 1. M. 1800, d. d. 1. M. 1800, d. d. 1. M. 1800.

Der Vaterpflichtige ist der d. d. 1. M. 1800,
besonders zu Zinsen mangelhaft
nicht damit er nicht werden.

Mit vollkommener Zustimmung
der d. d. 1. M. 1800,
Wahr

R. T. eximia;

85

Dr. Grefenhorst

dem Herrn Dr. Staatsprocurator

Landau

Die hiesigen Gerichte der anstehenden Haupt-
tagung von den Grefenhorst der Provinz
für den District zugeteilt in Commission
angeordnet sind. So wird es auch durch mich
von mir selbst bekannt gegeben und falls ich
persönlich am dem Tage in Betracht
gehe.

Landau den 16. Sept. 1852.

Mit vorgeschriebener Unterschrift

Der Dr. Staatsprocurator

Dr. Schulz

18. Sept.

Nr. 4443 des
Cor. Reg. II.

Landau (Pfalz) den 18. Sept. 1852.

Der Staatsprocurator

am Königlich Bayerischen Bezirksgerichte

zu Landau

Der Herr Dr. Staatsprocurator
am Bezirksgerichte zu Landau

Grünstadt.

Sachverhalt

W. gegen D. gegen
Landau den 18. Sept.
haben wegen des
physischen Befindens

Der Herr Dr. Staatsprocurator hat sich am 18. Sept.
Priester Johann Schmitt und zu Grünstadt
in Kenntnis setzen zu lassen, dass die Dr.
Landau den 18. Sept. 1852.
Landau den 18. Sept. 1852.
Landau den 18. Sept. 1852.

Landau den 18. Sept. 1852.
Landau den 18. Sept. 1852.
Landau den 18. Sept. 1852.

Landau den 18. Sept. 1852.
Landau den 18. Sept. 1852.
Landau den 18. Sept. 1852.

Frankfurt den 16. Dezember 1852.

H. Meißner

Dem Herrn H. Meißner

dem H. Meißner

London.

Willingst. Abt. am 6. Dec. 52 für Meißner
beim Kaufmann Kaufmann und zu verkaufen.
der aus Diester unterlassen und Kauf
gekauft worden ist und von dem jedem
jeden Samstag Morgen fünf ein
Kauf auf London enthält, so ist es nicht
möglich gewesen, demselben Gegenstande
zu kommen zu lassen, - bei dem Verkauf
Willingst. selbst nicht fünf einen Kaufmann.

Mit vollkommenster Versicherung

H. Meißner
H. Meißner
H. Meißner

55.

Frankfurt, den 13. Dezember 1852.

H. Meißner

H. Meißner
Staatsprocurator am H. Meißner
London.

Angabe von dem H. Meißner
einen Kaufmann befehl ausgeben mit einem Kaufmann
Original, und H. Meißner Kaufmann in London
angeben, so ist es nicht möglich.

Mit vollkommenster Versicherung
H. Meißner

H. Meißner

Abfertigung

(Hauptstadt)

(18. Sept.)

Sehr geehrte Herr, ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich die Ehre habe, Sie zu kennen.

Die Ehre, Sie zu kennen, ist mir sehr angenehm.

Ich bin, Herr, mit der besten Achtung, Ihr ergebener Diener.

Die Ehre, Sie zu kennen, ist mir sehr angenehm. Ich bin, Herr, mit der besten Achtung, Ihr ergebener Diener.

Die Ehre, Sie zu kennen, ist mir sehr angenehm. Ich bin, Herr, mit der besten Achtung, Ihr ergebener Diener.

Die Ehre, Sie zu kennen, ist mir sehr angenehm. Ich bin, Herr, mit der besten Achtung, Ihr ergebener Diener.

Die Ehre, Sie zu kennen, ist mir sehr angenehm. Ich bin, Herr, mit der besten Achtung, Ihr ergebener Diener.

Die Ehre, Sie zu kennen, ist mir sehr angenehm. Ich bin, Herr, mit der besten Achtung, Ihr ergebener Diener.



Handwritten signature or initials.

Uns lieben Freunden

Monks have left the land and moved, but the
spiritual in their being are still the
same as before.

Als Geschäfts- und Verhandlungsmittel,
sind die Sitzungen des Obf. Districtsgerichts zu
Landsberg, den Spitzungstagen Montag, Mitt-
woch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, und
Feiertagen, von 9 Uhr bis 12 Uhr, und von 2 Uhr
bis 5 Uhr, öffentlich, und jedermann ist
dazu zugelassen. Die Verhandlungen werden
öffentlich gehalten, und die Urtheile werden
öffentlich gesprochen.

Gay: "Lumpford," Biffy, Mamma & Papa.

Les sie Messieurs,
respect des ches Messieurs,
des M. Ligezby inoffensives.



Lucy

Liza 780
 Ray 28
 Cayle 15

Mrs D^r has thought it best to send you
the enclosed for your information. I have
not yet received from her anything more.
I am very dear Sir,
Yours truly,
J. W. F.

ausgegeben durch den Antiquarischen Gesellschaften in
öffentlicher Sitzung der k. k. Hofbibliothek zu Wien
am 20. März 1849. Das Buch ist als Geschenk der k. k.
Hofbibliothek zu Wien an die Antiquarische Gesellschaft
gegangen.

Johann Teutsch, Chancler in Frankfurt a. M.

1. der eingetragenen Kaufmannschaft der k. k. Hofbibliothek in
Wien zu Frankfurt a. M. am 10. März 1849.
2. der eingetragenen Kaufmannschaft der k. k. Hofbibliothek in
Frankfurt a. M. - Chancler - Commandant d. k. k. Hofbibliothek
am 10. März 1849.
3. der eingetragenen Kaufmannschaft der k. k. Hofbibliothek in
Frankfurt a. M. - Chancler - Commandant d. k. k. Hofbibliothek
am 10. März 1849.
4. der eingetragenen Kaufmannschaft der k. k. Hofbibliothek in
Frankfurt a. M. - Chancler - Commandant d. k. k. Hofbibliothek
am 10. März 1849.
5. der eingetragenen Kaufmannschaft der k. k. Hofbibliothek in
Frankfurt a. M. - Chancler - Commandant d. k. k. Hofbibliothek
am 10. März 1849.
6. der eingetragenen Kaufmannschaft der k. k. Hofbibliothek in
Frankfurt a. M. - Chancler - Commandant d. k. k. Hofbibliothek
am 10. März 1849.

Die eingetragenen Kaufmannschaften sind
ausgegeben durch den k. k. Hofbibliothek zu Wien
am 10. März 1849. Das Buch ist als Geschenk der k. k.
Hofbibliothek zu Wien an die Antiquarische Gesellschaft
gegangen.

H. Teutsch, Chancler in Frankfurt a. M.

1.

Erklärung Philip Weber, 30 Jahre alt, k. k. Hofbibliothek in
Frankfurt a. M., eingetragene Kaufmannschaft
in Frankfurt a. M. mit dem k. k. Hofbibliothek zu Wien
am 10. März 1849. Das Buch ist als Geschenk der k. k.
Hofbibliothek zu Wien an die Antiquarische Gesellschaft
gegangen.

Im Jahr 1849 am 10. März 1849. Das Buch ist als Geschenk der k. k.
Hofbibliothek zu Wien an die Antiquarische Gesellschaft
gegangen.

[illegible]

best modern
penmanship and
shorthand writing.

1872



Die die Messung von 2 Bänken genau richtig
gekommen, das Holz in der Länge geformt
guter. Ist auch in der Messung.

Gegen 8 Uhr kamen wir auf der Straße nach dem
an meine Wohnung in der Nähe der Kirche von
Möbelen. Ich bemerkte auf mich einen guten
Lagerplatz und kaufte den Rest der Kleidung
für meine Familie, wie ich es wollte. Es waren
Lager und Einkäufe, wie z. B. Linsen und
Teller und andere Dinge wie z. B. ein Messer
für mich und ein Glas. Ein weißer
Kleiderkasten und ein Glas und ein
Apfel zu verkaufen, so dass meine Familie
mit einem auf einen, mit dem Kleiderkasten auf der
Gemeinschaft zu gehen, wie sie bestmöglich
benutzen kann. Ein weißer Kleiderkasten
muss ich nicht, ich habe es und einen
kleinen Tisch zu verkaufen. Ich habe dich in
Alexandria, wie ich die Dinge immer
besten. So wenn man mich immer
auf der Gemeinschaft mitgehen und ich
bin ich für einen guten Lagerplatz
benutzen, wie z. B. Teich. Einmal
so erklärt ich auf einen, ich habe einen
Lagerplatz wie. Einmal hat Teich, wie
erklärt mich: Ein Mann Einmal

- if I could wish, it had
fulfilled its duty & so
the burden would have
been lifted from your shoulders.
I hope.

1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300

7. indem ich mein
mein Gefühls- und
Gefühls- und
Gefühls- und

134

"präsent!" Ich lasse⁷ zu verstehen, warum wir
gerne anwesend sind. Der andere wird darauf sehr
aufmerksam sein und mir Gerechtigkeit wider
sprechen. Ich sollte nicht
unbedingt davor scheuen, zu sagen, dass ich
nicht anwesend bin.

[illegible][illegible]

wurde ich auf das Stillsitzen verurtheilt und von der
 bestigen Knechtschaft befreit. Ich ist am 1. October
 auf Befehl des Königs aus dem Gefängnis entlassen
 worden und habe mich sofort nach Hause begeben.
 Ich habe mich sofort nach Hause begeben und
 mich sofort nach Hause begeben. Ich habe mich
 sofort nach Hause begeben und mich sofort nach
 Hause begeben. Ich habe mich sofort nach Hause
 begeben und mich sofort nach Hause begeben.

Auf Befehl: Ob uns Teilsch in unserer Absicht unbekannt
falls, prompt ist uns, dass Schmitz unser einfluss
als nicht gegen Italien, ist, wir folgen.

Im Allgemeinen wird es aber nicht an der Spitze der Bewegung stehen wie früher 1849, sondern die Qualen der barmherzigen Missionen zu sein. Im Jahre 1848 kam es zu einem Ausbruch in der Stadt Frankfurt, wo sich eine große Anzahl von Missionen versammelte, um die Stadt zu verlassen. Auf dem Wege dahin wurde die Bewegung gestoppt. Auf dem Wege dahin wurde die Bewegung gestoppt. Auf dem Wege dahin wurde die Bewegung gestoppt.

Im Jahr 1849 wurde einmal ein Volk von
 Furchung in Gassen zum Opfer gebracht und, die
 Furchung der Furchung Schneider wurde, die Furchung

auf Anfangen: Ich weiß nicht, ob Tottsch oder ein junges weib verban-
nenn ist; die Gesellschaft zum Anfang von 1844 verbannt.
Ich ist nicht verbannt.

3.

[illegible]

Wird im Gemein und sich erheben auf dem Gabelgange durch
Teufel die plebeischen Mächte: Priester soll in Haft bleiben.
Es soll die Menge zerfallen & um 10 Tze.

4

[illegible][illegible]

97

Dr. Füllings & Füllings:

16

Georg Watzelborn 49 Jahre alt, Leibarzt, früherer
Längereinstellung zu Frankfurter Hof mit deutsch
und französisch.

Nach dem Tode des Landes am 10ten März 1819
wurde bei der Wahl zum Reichstag in Berlin
Abgeordneter von Frankfurt am Main. Er war
früher Arzt bei Dr. Dreyer in Frankfurt, und ist
jetzt mit seiner Frau in Frankfurt am Main
am 10ten März 1819. Er ist ein sehr
geachteter Mann, der die Rechte der
Reichsstadt Frankfurt am Main sehr
schätzt. Er ist ein sehr
geachteter Mann, der die Rechte der
Reichsstadt Frankfurt am Main sehr
schätzt.

Der Herr Füllings ist ein sehr
geachteter Mann, der die Rechte der
Reichsstadt Frankfurt am Main sehr
schätzt. Er ist ein sehr
geachteter Mann, der die Rechte der
Reichsstadt Frankfurt am Main sehr
schätzt.

Nach dem Tode des Landes am 10ten März 1819
wurde bei der Wahl zum Reichstag in Berlin
Abgeordneter von Frankfurt am Main. Er war
früher Arzt bei Dr. Dreyer in Frankfurt, und ist
jetzt mit seiner Frau in Frankfurt am Main
am 10ten März 1819. Er ist ein sehr
geachteter Mann, der die Rechte der
Reichsstadt Frankfurt am Main sehr
schätzt.

17

Georg Watzelborn 49 Jahre alt, Leibarzt, früherer
Längereinstellung zu Frankfurter Hof mit deutsch
und französisch.

Nach dem Tode des Landes am 10ten März 1819
wurde bei der Wahl zum Reichstag in Berlin
Abgeordneter von Frankfurt am Main. Er war
früher Arzt bei Dr. Dreyer in Frankfurt, und ist
jetzt mit seiner Frau in Frankfurt am Main
am 10ten März 1819. Er ist ein sehr
geachteter Mann, der die Rechte der
Reichsstadt Frankfurt am Main sehr
schätzt.

18

Georg Watzelborn 49 Jahre alt, Leibarzt, früherer
Längereinstellung zu Frankfurter Hof mit deutsch
und französisch.

Nach dem Tode des Landes am 10ten März 1819
wurde bei der Wahl zum Reichstag in Berlin
Abgeordneter von Frankfurt am Main. Er war
früher Arzt bei Dr. Dreyer in Frankfurt, und ist
jetzt mit seiner Frau in Frankfurt am Main
am 10ten März 1819. Er ist ein sehr
geachteter Mann, der die Rechte der
Reichsstadt Frankfurt am Main sehr
schätzt.

ganz Lauten zuhört, daß ich den Raths-
Commissarien Priester durch einen Brief
zu dem in dieser Stadt neuen Gräber geschickten
Polizeikommissär Weber geschickte Brief schreiben
wird, daß ich den Priester sehr ansehe.

das erste zu machen ist und dann das zweite zu machen ist
und das dritte, es möge nicht zu dem Ende sein
dass man zum Mittagessen zu gehen und es sehr schnell
zu essen und es zu trinken zu sehen dürfte.

Nach Tisch besand ich mich im Garten des Gasthofs
zu einem kleinen Spaziergange. In demselben
Garten. Ich hing fort und fort meine Hände an
verschiedene Bäume aus. Mein Freund hat den
Garten, Holznikommisionär, der Menge auszugeben,
damit unser Haus verbleibe, so gut als möglich
möglich. Ich bin sehr Deutsch, so wie ich bin,
ob es auch keine Rücksicht auf mich (Mutter) und
mein Haus haben. Da ist mich Friedrich Weber nicht
möglich. Ich bin Deutsch zu sein: „Ich verachte die Welt
„in einem der Welt.“ Der Vater ist sehr
höflich. Der Vater ist sehr Deutsch zu sein
mit der Anerkennung: „Ich bin sehr, sehr reich
„gerne. Ich bin. Weber ist sehr reich und
„Lieber. Ich bin sehr reich.“

19.

Philipp Ernst Herth, 34 Jahre alt, Käufer in Gluckstadt
aufnahmungsamt

Ich hab' darauf das fruchtbarste Holzgewächs
als Welken zu erhalten mit mir, und Tausend

Sie hat das vornehmste Aufzuehungsamt ihres Mannes
verrichtet, und ihm Treue gehalten, inoffenbar und ge-
haben gegengesehen. Der Pfleger ist daher
selbst in seinem Leben.

11.

Geistl. Baumann, 84, Leben alt, Mass. officin. in
Schankeln profusate, nicht verwundet p.

Als das k. k. Polizeikommissär's (Reber) von Aspern
gefordert, dass er als Exzeptionsfall auf den Antrag
nicht eintreten und das Haus nach Mauthausen für ein
günstig zu präjudizieren. Das k. k. Polizeikommissär's
auf, helfen zu lassen, damit das k. k. Polizei-
kommissär's nicht in einen Streit gerathen. Es wird ein
Mittler beauftragt, beiderseits zu vermitteln. Reber hat
sich auf die Seite des k. k. Polizeikommissär's, das
das k. k. Polizeikommissär's nicht auf den Antrag eingehen
wird. Auf dem Wege dahin ist es dem k. k. Polizei-
kommissär's zu empfehlen, nicht auf den Antrag
auf dem Wege nach Mauthausen zu gehen.

Auf Aufwanden: Im Jahre 1849 wurde in jungen Tathumwirthung
 das 2. Aufwachen in die Jahre mit 6 Wochen Aufwachen
 bezeugt.

Знамен 1.

Satz fundamentalischer (Weber) zweier Vorgeordneten
erklärt auf Befragten:

Städt. Jacob Lingenfelder, 33 Jahre alt, Kaufmann in
Landsberg am Lech, wohnt in Landsberg am Lech Nr. 11.

Auf dem ganzen Hugen auf dem Rasthofe hinfand
 ich eine unwillkürliche fieber. Das 2. Gelig. ist unwillkürlich
 fieber. Deutsch hat jetzt seinen Ausfluss nach ich zu befürchten
 fieber. Und es ist ein unwillkürlicher Ausfluss.

Zinn auf Feinck. 46 Zinfelt, Karmin und Violett

[illegible]

Alum Gubius, 28 Zfs. u. 14 Lück. in Ruffalt,
auf ~~xxxxxx~~ pp.

Im Jahre 1849 erschienen ich in Frankfurt am Main
zu der Versammlung des Nationalvereins, wo ich
mit mir einen Mann getroffen und von der Arbeit
an der Verfassung informiert und ich wurde in der
"Presse" veröffentlicht. "Der Nationalverein" hat
sich nicht nur in der Presse, sondern auch in der
Presse veröffentlicht. Der Nationalverein hat sich

Anweisung nach Teutsch und Ruderer auf das Können
 gelehrt, was ich das heißt "nicht" verlangt. Teutsch
 lehrte mich das Buch nicht zu lesen mit gutem Verstand
 und der Schrift nicht zu lesen, ganz wie ein Kind.
 Ich habe mich nicht über das Buch gelehrt,
 sondern ich habe mich nicht gelehrt, was ich nicht
 gelernt habe.

Da Luffdichte fñhelt zu seiner Berufung und:
I Am der Beförderung des Natur - Unterrichts
Priester bin ich ganz zufrieden. Ich würde auch
gerne wissen, was Majar Oswald⁹, das ganze Priester
wesen, fñhelt auf nicht ganz seine Luffdichte
von der ganzen Welt ist, indem es nicht
helfen.

[illegible]

III. Van Glin zis Lufftzuwelen der Luffd bin
Hout Loae fukun Groke, Croissant, und if unkräftig
und if gub ifu dand Pulverindianer Loh mit eich kum
Spüzing. Ob if fu julest fultst ifu gub, parit if nicht
muf.

II. Es folgen nunmehr sieben Briefe von dem Landesherrn
an die Regierung, hauptsächlich zu Entschuldigungen und gestimmten

Alphabetisches Zeugen-Verzeichniss

zur Untersuchung gegen Johann Teutsch und Frankelmann wegen
Mordthaten an der Person des Bräutigams von Antje Friedländer.

Nr.	Name des Zeugen	Wohnort des Zeugen	Bemerkungen
1.	Arnold Philipp	Frankelmann	Zeuge 1 des Bräutigams Teutsch
2.	Bischoff Martin v. K. v. K.	Frankelmann	Zeuge 2 des Bräutigams Teutsch
3.	Bruch Johann	Frankelmann	Zeuge 3 des Bräutigams Teutsch
4.	Braunmann Johann	Frankelmann	Zeuge 4 des Bräutigams Teutsch
5.	Flach Philipp	Frankelmann	Zeuge 5 des Bräutigams Teutsch
6.	Finckh Johann	Frankelmann	Zeuge 6 des Bräutigams Teutsch
7.	Heintz Johann	Frankelmann	Zeuge 7 des Bräutigams Teutsch
8.	Isaack Adolf	Frankelmann	Zeuge 8 des Bräutigams Teutsch
9.	Kayser Johann	Frankelmann	Zeuge 9 des Bräutigams Teutsch
10.	K. Johann	Frankelmann	Zeuge 10 des Bräutigams Teutsch
11.	Kath Philipp	Frankelmann	Zeuge 11 des Bräutigams Teutsch
12.	Kuhn Philipp	Frankelmann	Zeuge 12 des Bräutigams Teutsch
13.	Lingenfelder Philipp	Frankelmann	Zeuge 13 des Bräutigams Teutsch
14.	Metz Johann	Frankelmann	Zeuge 14 des Bräutigams Teutsch
15.	Merkle Johann	Frankelmann	Zeuge 15 des Bräutigams Teutsch
16.	Priester Johann	Frankelmann	Zeuge 16 des Bräutigams Teutsch
17.	Platz Johann	Frankelmann	Zeuge 17 des Bräutigams Teutsch
18.	Reber Johann	Frankelmann	Zeuge 18 des Bräutigams Teutsch
19.	Schäfer Johann	Frankelmann	Zeuge 19 des Bräutigams Teutsch

Ord. Nr.	Namen der Jüngere.	Wohnort der Jüngere.	Lebensjahre.
20.	Iselbier Jacob	Frankfurt.	Jahre 17 bis 18.
21.	Weber L. Friedrichs.	Frankfurt.	Jahre 1 bis 18.
22.	Batzelmann Jacob	Frankfurt.	Jahre 1 bis 18.

Leiden 5. 11. 1818.

H. H. H.

Leiden 5. 11. 1818.

[illegible]

Der Hauptknotenpunkt der Zuffolierung ist, dass der
Knotenpunkt

Seufz! das ist mein Schicksal, das Schicksal. Nicht
bist du dem Hoffendigen, nicht den Jungen gegeben
Muthwillig.

[illegible]

At. September 20th 1890

- [illegible]

4, Grey Pimper, very loud, sharp, clear wh. note,
for good reason. Noted commonest in flock, but
usually single or in pairs.

3. Johann Metz, den und seine gesammte
familie leben in Frankfurt, Dammeln 75
Liedershausen.

d. Linsing Aalster, diez und vierzig paper etc.
Lagerschriften und Papierwerk in flandern,

D. Higgins & Co., Stationery & Printing Office, No. 10
Nassau Street, New York.

b. ~~Klepp~~ Lapp, Louisy Papalelli, Kaiser Kaiserin,
jetzt König Papalelli,

9. Jakob Andreas, ein Pund Leipzig Professor, folgend
seiner Mutter.

Dr. Jakob Krüger, Paulsenkrug, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2

9. *Mariposa* *hippocampus*, *vari* *mit* *vielleicht* *zufolge* *alt*, *vielleicht* *in* *Abnahme*, *vielleicht* *in* *Abnahme*, *vielleicht* *in* *Abnahme*.

18, Caputuli platy, ringen gulas etc.
Lange, in B. Maab.

H. Alfred Lang, erst und jüngster Papstalt,
Hauptkassier

18, *gubernatibus* *officiis*, *hanc* *et* *gubernatibus* *et* *officiis*
19, *et* *gubernatibus* *et* *officiis*, *hanc* *et* *gubernatibus* *et* *officiis*.

18, small black, inner part deeply yellowish, the leaf

St. James Gray Bishop, June 20, 1893
 before alt, Niagara

W. Meißner-Lenz, am nied. hiesigen Hofe, ist
ganz jünger, sehr stark zu fluchen, unglücklich.

B. Entlohnung d. Arbeiter

16. Fiskel, A. J. 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 25

1871 Jakob Holstaa, (sind.) ...
all, ...

184. *Gemma munda*, *sp. n.* and *viridis*, *G. f.*
alt. *hypochrysa*, *G. f.*

19. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

20. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

21. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

22. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

23. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

24. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

25. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

26. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

27. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

28. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

29. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

30. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

31. Hölzige Jakob Knecht, ein und daselbst gesetzt,
Knecht und daselbst gesetzt,

[illegible][illegible]

[illegible]

Pub. upon Gravel
Cathedral and Longlife Longleaze, with

Buchhaltungswiss. überhaupt, den schätzbarsten
 in unser Deutsch, als auch in jeder europ. all,
sonst kaufmannsch. ökonom., gebau zu Nutz
halb, im ganzen Handel und Verkehr in
Deutschl.

1, das Kalkstein aus der Gipsgrube bei
Gießen, der Gipsgrube bei Gießen, dem
Gips der Gipsgrube bei Gießen, dem
Gips der Gipsgrube bei Gießen, dem
Gips der Gipsgrube bei Gießen, dem

a, das ungeschliffene Kieselstein, das für den
Holzkohlenstoff und Neben zu schmelzen, um es
zu geben (siehe 1)

D. des Bundes, und der Einkommensteuer
Abgaben und Schenkungen sowie die von
Macht, von D. d. h. der Staat zu erhalten
von D. d. h. d. d.

Sei pflichtig, angeschlossen zu, dazumit in
 einer Geklungelphase von Danksagen und
 in der besten, bewies zu sein und bestig Gutes
 und gut zu sein.

Ich habe ihn, der wegen der ihm aufbewahr-
ten in der hiesigen Bibliothek der Universität von
Ausschreibungen, Drucke, von Manuscripten, und
Büchern von 1730 bis 1740 und 1750. Nach
dem 1. Jan. 1749 nicht für öffentlich und offen
zu halten war.

Alles dies in Anwendung des Artikels zum
Friede mit England, die Freiheit der Hand
nuzen, nur England und Spanien der Krieg.

Es die jetzt vorhaben, zu erkant der Geiſtliche
ſelbſt auf die innere Sprache, nach welcher Handſchrift, als
dann, wenn auch die offentlichſten Beſcheidungen, ſich
angeben ſollen, daß ſie, nicht, nicht, zur Handlung der
Offenſchaft, geſucht. — Es die Angelegenheit, nicht,
nach Handſchriften, oder, Handſchriften, überſetzt, zu ſehen
kloß die, ſchönſte Handſchrift, erkant.

Nov. 1861.
Friedrich Schlegel, das, insofern, gegen den
Aufsichtigen und die Kapitul, welche, für
die hiesigen Tugenden des Mangels, waren,
erwarteten, aber, und so den Anmerkungen
nach, hauptsächlich den Unterliegenden Spiel
gegen, in die Kapitul, gegen, in, ja, die, das
hiesigen, Mangels, waren, ist.

Die Lagerkassen der Kassen befinden sich in dem
selben Kasten. Der

[illegible]

Auf dem Eingangs- und Ausgangs-
 san: Laufst., Dittsch, Lull End
 Stuck.

Stück.
In die Obpfalz,
verfielt der König Hunsrückspätle,
Der Rungelz Regimentsführer.



No 896 fuis Maungatapa fuis and
wajipoiot pu and and and and
and and and and 1853. Tot 46 Pes

B. 18
 2. 20.

Gagea puberula var. *puberula* 2/18
Mts. near Throat of Spiffen.

R. Runkel

W. H. fe 2. 20
 Ray 88
 Lang 1. 32
 P 4. 20

28m

28^{er}
No 761 entspricht zu Lunden den
ausgegebenen Zeichen Nr 704. Auch für
offene zu zeigen auf Kanten
Offen Kanten. Dankmal
empf.

Reise von Basel, am 1. August 1888, in der Nacht von Basel nach Zürich, 67.
in der Nacht.

Frederick Law O. Scholten M.D.

Beaufort, N. Carolina,

cash

No 414 Dec Rep.

Epilobium

Heute das neue und gezeichnete und gezeichnete
 Aufgabensystem zwei und fünfzig, mit dem
 Cenzur das 4. Längstgezeichnete zu Landen, auf dem
 das funktionierende Handgezeichnete System
 Joseph Neumayer, und erklärt dem neuen
 gezeichneten Geistesgeistes: das es nicht
 Appellationsmängel gegen das System des
 Geistesgeistes des Geistes vom gezeichneten Geistes
 finden Monate, und das Joseph Neumayer, 46 Jahre
 alt, das neue zu schreiben versucht, gegen
 den gezeichneten Geistesgeistes in neuen Geistes
 und neuen gezeichneten Geistesgeistes
 im Jahr 1849 und zu dem Geistes Geistes
 gezeichnete neue Geistes gezeichnete Geistes
 ist.

ist. ~
Schon über diesen Punkt ist schon festgestellt
und auf Befehlung von dem Comptroller
mit dem Justizminister unterzusehen
wird zu Lande am 1. März 1881.

Нормансы

Young

28^{te} Mr 761 angestrichen zu London den
Dienstag den 24sten April 1852
3^{te} Angestrichen auf und zugewogen
Opa Kuehn

Wien
Lohn... 207
Zug... 488
Lohn... 204
= 392

Lebensversicherung

zur Lebensversicherung gegen seinen Tod nach
Frankfurt am Main angestrichen und
Anweisung von Auszahlung.

I. Zahlung

1. Lebensversicherung	10 - 10.
2. Lebensversicherung	6 - 19.
3. Lebensversicherung	33 - 34.
4. Lebensversicherung	1 - 10.
5. Lebensversicherung	10 - 36.
6. Lebensversicherung	3 - 10.
7. Lebensversicherung	3 - 16.
8. Lebensversicherung	66 - 14.

II. Zahlung

6. Lebensversicherung	1 - 21.
7. Lebensversicherung	2 - 58.
8. Lebensversicherung	1 - 24.
9. Lebensversicherung	72 - 24.

Zusammen zum und finkend Geld und
genugig Danks

London den 17^{ten} Januar 1853.

Der Lebensversicherung

etliche

Wien

N^o 49599. C. P. W.

Landau, den 10^{ten} Januar 1853.

64.

Hochwohlgebornen

dem Herrn

General-Staats-Procurator

am Königlich bayerischen Appellations-Gerichte
des Pfalz.

Betreff:

Ritter des königlichen Verdienst-Ordens vom heil. Michael

Appellation gegen
Justizgeheimrath

für

W.D. gegen Johann

Meißner von Eden-

koben wegen un-

gesetzloser Verhaftung.

Die Justizgeheimrathen haben in der That
in der That die Akten nach dem W.
Meißner wegen Verhaftung zu beschuldigen
und die Verhaftung geschehen zu unter-
suchen und dem Justizgeheimrath
als auch in gegen das Verdict des Justiz-
geheimrathen zum 17. d. M. in unzulässiger
Weise das Verdict mittel der Exekution ergrif-
fen haben.

Das wird nicht geschehen lassen zum 20. d.
März 1852 N^o 49599 C. P. W. freige-
lassen. Untersuchungs-Akten haben in
auf

Ammer
F. 3.

121

Nr. 2287. Eingek. ist zu
Breslau den 28. Januar 1853
nach 216. Opatowai, m. d. H.

65.
Antrag.

Nr. 11,933.

Der kgl. General-Staatsprocurator
am kgl. Bayerischen Appellationsgerichte der Pfalz.

Nach Einsicht der von Amtswegen eingeleiteten Untersuchung gegen:

Johann Deutsch 45. Jahr alt, bayerischer
Inhaber zu Fulda, wohnhaft in Lützelbach

wegen, ungesetzlicher Verhaftung resp. Inhaftation
des, durch den Herrn Abg. des bayerischen Abgeordneten-
hauses Herrn v. d. Nationalversammlung
Präsidenten d. d. d. bayerischen Abgeordneten in
Lützelbach

Nach Einsicht des am 20. December 1852.
von dem Zuchtpolizei-Gerichte zu Landau
erlassenen Urtheils

Nach Einsicht der am 29. December 1852. von dem General-Procurator
zu Landau
gegen das erwähnte Urtheil eingelegten Appellation

Trägt darauf an, daß es dem Herrn Präsidenten der Zuchtpolizei-Kammer des
königl. Appellationsgerichts gefallen wolle, zur Erledigung dieser Sache einen Sitzungstag
festzusetzen und einen Berichterstatter zu ernennen.

Zweibrücken, den 22. Januar 1853

Dr. v. d. M. d. d. d.

Obige Sache wird auf den 10^{ten} Februar 1853
Morgens 9 Uhr festgesetzt und Herr Appellationsrath
zum Berichterstatter ernannt.

Zweibrücken, den 22. Februar 1853

Dr. v. d. M. d. d. d.

Der einschlägige Gerichtsbote
wird hiemit beauftragt *an erstinst. gesetzl. Instanz*
Gericht, Kommissar desin in Vorzugsaufst

vorzuladen, auf andererseits erwähnten Tag und Stunde vor dem Königl. Appellationsgerichte,
Kammer der Zucht-Polizei-Sachen, in dessen gewöhnlichem Sitzungs-Saale dahier zu er-
scheinen, um *seine Appellation zu unterstützen, sowie*
um den die Frau N. N. Real-Kaplan wegen
Verführung seines zu Jure,

Received Jan 24th 1853

Vorladung.

Im Jahre achtzehnhundert ¹⁷⁹⁷ und fünfzig, den ¹¹ ~~12~~ ¹³ ~~14~~ ¹⁵ ~~16~~ ¹⁷ ~~18~~ ¹⁹ ~~20~~ ²¹ ~~22~~ ²³ ~~24~~ ²⁵ ~~26~~ ²⁷ ~~28~~ ²⁹ ~~30~~ ³¹ ~~32~~ ³³ ~~34~~ ³⁵ ~~36~~ ³⁷ ~~38~~ ³⁹ ~~40~~ ⁴¹ ~~42~~ ⁴³ ~~44~~ ⁴⁵ ~~46~~ ⁴⁷ ~~48~~ ⁴⁹ ~~50~~ ⁵¹ ~~52~~ ⁵³ ~~54~~ ⁵⁵ ~~56~~ ⁵⁷ ~~58~~ ⁵⁹ ~~60~~ ⁶¹ ~~62~~ ⁶³ ~~64~~ ⁶⁵ ~~66~~ ⁶⁷ ~~68~~ ⁶⁹ ~~70~~ ⁷¹ ~~72~~ ⁷³ ~~74~~ ⁷⁵ ~~76~~ ⁷⁷ ~~78~~ ⁷⁹ ~~80~~ ⁸¹ ~~82~~ ⁸³ ~~84~~ ⁸⁵ ~~86~~ ⁸⁷ ~~88~~ ⁸⁹ ~~90~~ ⁹¹ ~~92~~ ⁹³ ~~94~~ ⁹⁵ ~~96~~ ⁹⁷ ~~98~~ ⁹⁹ ~~100~~ ¹⁰¹ ~~102~~ ¹⁰³ ~~104~~ ¹⁰⁵ ~~106~~ ¹⁰⁷ ~~108~~ ¹⁰⁹ ~~110~~ ¹¹¹ ~~112~~ ¹¹³ ~~114~~ ¹¹⁵ ~~116~~ ¹¹⁷ ~~118~~ ¹¹⁹ ~~120~~ ¹²¹ ~~122~~ ¹²³ ~~124~~ ¹²⁵ ~~126~~ ¹²⁷ ~~128~~ ¹²⁹ ~~130~~ ¹³¹ ~~132~~ ¹³³ ~~134~~ ¹³⁵ ~~136~~ ¹³⁷ ~~138~~ ¹³⁹ ~~140~~ ¹⁴¹ ~~142~~ ¹⁴³ ~~144~~ ¹⁴⁵ ~~146~~ ¹⁴⁷ ~~148~~ ¹⁴⁹ ~~150~~ ¹⁵¹ ~~152~~ ¹⁵³ ~~154~~ ¹⁵⁵ ~~156~~ ¹⁵⁷ ~~158~~ ¹⁵⁹ ~~160~~ ¹⁶¹ ~~162~~ ¹⁶³ ~~164~~ ¹⁶⁵ ~~166~~ ¹⁶⁷ ~~168~~ ¹⁶⁹ ~~170~~ ¹⁷¹ ~~172~~ ¹⁷³ ~~174~~ ¹⁷⁵ ~~176~~ ¹⁷⁷ ~~178~~ ¹⁷⁹ ~~180~~ ¹⁸¹ ~~182~~ ¹⁸³ ~~184~~ ¹⁸⁵ ~~186~~ ¹⁸⁷ ~~188~~ ¹⁸⁹ ~~190~~ ¹⁹¹ ~~192~~ ¹⁹³ ~~194~~ ¹⁹⁵ ~~196~~ ¹⁹⁷ ~~198~~ ¹⁹⁹ ~~200~~ ²⁰¹ ~~202~~ ²⁰³ ~~204~~ ²⁰⁵ ~~206~~ ²⁰⁷ ~~208~~ ²⁰⁹ ~~210~~ ²¹¹ ~~212~~ ²¹³ ~~214~~ ²¹⁵ ~~216~~ ²¹⁷ ~~218~~ ²¹⁹ ~~220~~ ²²¹ ~~222~~ ²²³ ~~224~~ ²²⁵ ~~226~~ ²²⁷ ~~228~~ ²²⁹ ~~230~~ ²³¹ ~~232~~ ²³³ ~~234~~ ²³⁵ ~~236~~ ²³⁷ ~~238~~ ²³⁹ ~~240~~ ²⁴¹ ~~242~~ ²⁴³ ~~244~~ ²⁴⁵ ~~246~~ ²⁴⁷ ~~248~~ ²⁴⁹ ~~250~~ ²⁵¹ ~~252~~ ²⁵³ ~~254~~ ²⁵⁵ ~~256~~ ²⁵⁷ ~~258~~ ²⁵⁹ ~~260~~ ²⁶¹ ~~262~~ ²⁶³ ~~264~~ ²⁶⁵ ~~266~~ ²⁶⁷ ~~268~~ ²⁶⁹ ~~270~~ ²⁷¹ ~~272~~ ²⁷³ ~~274~~ ²⁷⁵ ~~276~~ ²⁷⁷ ~~278~~ ²⁷⁹ ~~280~~ ²⁸¹ ~~282~~ ²⁸³ ~~284~~ ²⁸⁵ ~~286~~ ²⁸⁷ ~~288~~ ²⁸⁹ ~~290~~ ²⁹¹ ~~292~~ ²⁹³ ~~294~~ ²⁹⁵ ~~296~~ ²⁹⁷ ~~298~~ ²⁹⁹ ~~300~~ ³⁰¹ ~~302~~ ³⁰³ ~~304~~ ³⁰⁵ ~~306~~ ³⁰⁷ ~~308~~ ³⁰⁹ ~~310~~ ³¹¹ ~~312~~ ³¹³ ~~314~~ ³¹⁵ ~~316~~ ³¹⁷ ~~318~~ ³¹⁹ ~~320~~ ³²¹ ~~322~~ ³²³ ~~324~~ ³²⁵ ~~326~~ ³²⁷ ~~328~~ ³²⁹ ~~330~~ ³³¹ ~~332~~ ³³³ ~~334~~ ³³⁵ ~~336~~ ³³⁷ ~~338~~ ³³⁹ ~~340~~ ³⁴¹ ~~342~~ ³⁴³ ~~344~~ ³⁴⁵ ~~346~~ ³⁴⁷ ~~348~~ ³⁴⁹ ~~350~~ ³⁵¹ ~~352~~ ³⁵³ ~~354~~ ³⁵⁵ ~~356~~ ³⁵⁷ ~~358~~ ³⁵⁹ ~~360~~ ³⁶¹ ~~362~~ ³⁶³ ~~364~~ ³⁶⁵ ~~366~~ ³⁶⁷ ~~368~~ ³⁶⁹ ~~370~~ ³⁷¹ ~~372~~ ³⁷³ ~~374~~ ³⁷⁵ ~~376~~ ³⁷⁷ ~~378~~ ³⁷⁹ ~~380~~ ³⁸¹ ~~382~~ ³⁸³ ~~384~~ ³⁸⁵ ~~386~~ ³⁸⁷ ~~388~~ ³⁸⁹ ~~390~~ ³⁹¹ ~~392~~ ³⁹³ ~~394~~ ³⁹⁵ ~~396~~ ³⁹⁷ ~~398~~ ³⁹⁹ ~~400~~ ⁴⁰¹ ~~402~~ ⁴⁰³ ~~404~~ ⁴⁰⁵ ~~406~~ ⁴⁰⁷ ~~408~~ ⁴⁰⁹ ~~410~~ ⁴¹¹ ~~412~~ ⁴¹³ ~~414~~ ⁴¹⁵ ~~416~~ ⁴¹⁷ ~~418~~ ⁴¹⁹ ~~420~~ ⁴²¹ ~~422~~ ⁴²³ ~~424~~ ⁴²⁵ ~~426~~ ⁴²⁷ ~~428~~ ⁴²⁹ ~~430~~ ⁴³¹ ~~432~~ ⁴³³ ~~434~~ ⁴³⁵ ~~436~~ ⁴³⁷ ~~438~~ ⁴³⁹ ~~440~~ ⁴⁴¹ ~~442~~ ⁴⁴³ ~~444~~ ⁴⁴⁵ ~~446~~ ⁴⁴⁷ ~~448~~ ⁴⁴⁹ ~~450~~ ⁴⁵¹ ~~452~~ ⁴⁵³ ~~454~~ ⁴⁵⁵ ~~456~~ ⁴⁵⁷ ~~458~~ ⁴⁵⁹ ~~460~~ ⁴⁶¹ ~~462~~ ⁴⁶³ ~~464~~ ⁴⁶⁵ ~~466~~ ⁴⁶⁷ ~~468~~ ⁴⁶⁹ ~~470~~ ⁴⁷¹ ~~472~~ ⁴

Zufolge Ladungsbefehls der Kgl. Staatsbehörde am Kgl. Bezirksgerichte zu
Kaiserslautern vom 12. d. M. abhin habe ich unterschriebener
R. Nro. 467 **Jacob Bögele**, am Königl. Bezirksgerichte zu Kaiserslautern angestellter, in
Eusel wohnender Gerichtsbote, folgende Person in ihre Wohnung, als:

Von Georg Priester, 34 Jahre alt, Leinwand
 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2

Agave americana
young fr. - 3 years
fruit as

Page 74

Stücken:		vor geladen, am		nachstehenden, Morgens präcis um		Uhr vor dem R. Justizgerichte zu	
Original.	14						
Copie	14						
Reife	14						
Repert.	01						
Stpl. Visa	14						
Regist.	15						
Summa	1. 11.						

Vorüber Akt, wovon ich ^{2. 20} Requisit ^{2. 20}, sprechend wie erwähnt,
Abschrift zugesellt habe. Kosten: ^{2. 20} fl. // fr.

Nro. 156 Registrirt zu Cassel
den 15. März 1833. vol. 42 p. 168. 16. Reg. 123
debet 1000000 Rthlr. 1000000 Rthlr.

Der Präsident des Kgl. Bezirksgerichts,

66.

groß Priester 34. Jahr alt, Ewiges
Commandant zu Rapa, großer Matuaus
Commandant zu Luku Loba.

Зимованка на 11 февраля 1893.

2 Kieße Mathieu

N. 108. Zuss an den Jüngsten Sohn Oseola im Tausch
zur pflanzlichen Zerkleinerung.

Amherst County Jan 22^d 1853

der bayr. Handels-Gesellschaft

children

Nicht für Mangel an öffentlichen Gebäuden für die
den 12ten Jänner 1853. Debatte. R. Wagner.
Wagner

11. 285.

Vorbereitung.

Im Jahre 1853 ist der Staat durch den Krieg
den Krieg zu führen. Vorbereitung:

Am 1. August des Jahres 1853 ist der Staat durch den
Zustand der Vorbereitung (Befehl) des Krieges (Befehl)
General: Der Staat ist durch den Krieg (Befehl)
Appellationsgesetz (Befehl) des Jahres 1853.

Im Jahre 1853 ist der Staat durch den Krieg
Befehl: Der Staat ist durch den Krieg (Befehl)
Zustand der Vorbereitung (Befehl) des Jahres 1853.

Im Jahre 1853 ist der Staat durch den Krieg
Befehl: Der Staat ist durch den Krieg (Befehl)
Zustand der Vorbereitung (Befehl) des Jahres 1853.

Im Jahre 1853 ist der Staat durch den Krieg
Befehl: Der Staat ist durch den Krieg (Befehl)
Zustand der Vorbereitung (Befehl) des Jahres 1853.

John

curmooz

Handwritten signature or name in the top right corner.

Handwritten signature or name in the top right corner.

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a title or subject line.

Main body of handwritten text, starting with a large initial 'H'.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Handwritten text, possibly a signature or name.

Main body of handwritten text, continuing the narrative.

Handwritten text, possibly a signature or name.

London,
Walter

2366.

Ergebend 43 Takt, Gefällig
und angenehm zu küssen.
Zurück zu den 11 Februar 1855.
- 5 -

Meister Hauptmann

W. 13. Hoff an den H. Finanzdirecten Fiskus
in Frankfurt am Main zur angeführten Forderung
London den 12. Februar 1853
Der H. Bankdirector
Molique



Jüngere Vorladung. 67

dem Jüngeren aufgeführt sind, dass die Jüngeren, die

dem Jüngeren aufgeführt sind, dass die Jüngeren, die

dem Jüngeren aufgeführt sind, dass die Jüngeren, die

dem Jüngeren aufgeführt sind, dass die Jüngeren, die

dem Jüngeren aufgeführt sind, dass die Jüngeren, die

dem Jüngeren aufgeführt sind, dass die Jüngeren, die

dem Jüngeren aufgeführt sind, dass die Jüngeren, die

dem Jüngeren aufgeführt sind, dass die Jüngeren, die

jeden Regifilau eine Ad. Brief zu
gefallen habe.

Original. " 11.

3 Abst. " 12.

Reisen " " 56.

Reise " 28.

Reise " 21.

Excerpt " 28.
1.53



N^o 1506. Regifilau zu den Jahren
Jahren 1853. Vol. 48, fol. 200. C. 14, gefaltene
Zusammenhang auf
A. A.
König.